

Bericht der Beringungszentrale Hiddensee für das Jahr 1994

U. Köppen & S. Scheil

Ringfundmitteilung 8/1995 der Vogelwarte Hiddensee

KÖPPEN, U. & S. SCHEIL 1995: **Report on bird-ringing in eastern Germany for the year 1994.** Ber. Vogelw. Hiddensee 12: 3-40.

In 1994 the 271 licensed ringers of the Hiddensee ringing scheme ringed 99,252 birds of 216 species and subspecies. The grand total of birds marked with Hiddensee rings since 1964 now stands at 3.1 Million individuals of 348 species and subspecies. In 1994 a total of 7,812 reports of Hiddensee-ringed birds were received from all over the world. Furthermore, 784 foreign-ringed birds were recovered in eastern Germany and reported to the ringing center. This report provides a summary of ringing activities and discusses the observed trends. Ringing figures as well as recovery totals of the year 1994 indicate that ringers' activities are increasing again after a period of relatively low effort in the early 1990s. In general, ringing and recovery figures continued to be strongly influenced by a few large-scale projects carried out at some major ringing sites (e.g. Lake Galenbeck, island Greifswald Oie, see HEINICKE *et al.*, Ber. Vogelw. Hiddensee 12:97-119). Annual and five-year totals of ringed individuals and recovery rates are given for selected species in tables 2-5. Detailed ringing numbers broken down by species, federal state and ringers are listed in the appendices A, B and C (including some corrections of previous reports). Selected recoveries noteworthy in terms of migration (direction, speed, different routes from year to year), dispersal and longevity are listed in section 6 and illustrated (Fig. 8 & 9). A regular post-breeding migration of *Larus cachinnans* from the Black Sea to the southern Baltic Sea coast is now well-established. Among others, recoveries of a Goldcrest in England, Blackbird in Algeria, Sandwich Tern in Hungary, breeding of a Sandwich Tern from Grampian (Great Britain) near Rügen were of particular interest. Further publications analysing material from the Hiddensee bird ringing database are listed on pages 145-146 of this report.

1. Vorbemerkungen

Das Heft 11 der „Berichte der Vogelwarte Hiddensee“ erreichte sehr viel mehr Interessierte im In- und Ausland als es bei den zehn vorangegangenen, bis 1990 erschienenen Heften jemals der Fall war. Umso mehr freut es uns, daß der Bericht zur Vogelberingung im östlichen Deutschland von 1989 bis 1993 (KÖPPEN & SCHEIL 1994), der in dieser Form ja nicht nur für unser Arbeitsgebiet ein wenig Neuland beschritt, durchweg sehr positiv aufgenommen wurde.

Dem aufmerksamen Leser werden in den nachfolgend vorgelegten Beringungs- und Wiederfundstatistiken für 1994 bestimmte Differenzen in der kumulativen Fortschreibung von artbezogenen und Gesamtzahlen auffallen. Dafür gibt es verschiedene Ursachen, darunter gleichsweise simple wie etwa normale Korrekturen an den Daten oder mit dreijähriger Verspätung (!) eingesandte Beringungslisten. Komplizierter war es dagegen, Probleme des alten Hiddensee Großrechner-Projekts heute nachzuvoll-

ziehen und zu bereinigen. Veränderungen der kumulativen Zahlen, die sich aus solchen Gründen ergaben, sind ohne weitere Erläuterungen in die Statistiken eingegangen. Ausdrücklich erwähnt werden soll hier jedoch ein altes Problem bezüglich der Artzuordnung von Beringungen auf hoher See, das sich im letzten Bericht erneut zeigte und mehreren Lesern auffiel. Es ist nun endgültig bereinigt.

Allen, die uns auf Fehler und Versäumnisse im letzten Bericht aufmerksam machten und sachkundige Hinweise gaben, möchten wir herzlich danken, besonders den Herren PROF. DR. U. BRENNING, K. LAMBERT, G. HÜBNER, J. DEUNERT, M. GÖRING und S. MÜLLER. An entsprechender Stelle wird im folgenden darauf eingegangen werden.

2. Beringer und Beringungszentrale

Die Entwicklung der Beringerzahlen in den einzelnen Bundesländern bis 1994 wurde schon im

letzten Bericht gezeigt. Zu den insgesamt 271 Personen mit Beringungserlaubnis kommen in absehbarer Zeit zehn junge Leute hinzu, die erfolgreich am 1995er Beringerkurs an der Vogelwarte in Kloster/Hiddensee teilgenommen haben. Nach den größeren Schwankungen der Mitarbeiterzahlen in den vorangegangenen Jahren tritt nun, auf vergleichsweise niedrigem Niveau, eine gewisse Stabilisierung ein. Dies ist gewiß auch darauf zurückzuführen, daß nach Brandenburg, wo schon 1992 Beringungsgenehmigungen mit dreijähriger Gültigkeit erteilt wurden, nun auch in anderen Bundesländern wieder längere Gültigkeitsfristen eingeführt wurden: in Sachsen-Anhalt 2 Jahre (in den meisten Fällen), Mecklenburg-Vorpommern 2 Jahre, Thüringen 3 Jahre. Lediglich im Freistaat Sachsen, wo bis zum Redaktionsschluß dieses Heftes die angekündigte Beringungsverordnung noch nicht in Kraft getreten war, erteilten die zuständigen Regierungspräsidien nach wie vor auf ein Jahr befristete Ausnahmegenehmigungen. Über die Zahl der in Sachsen für 1995 zugelassenen Beringer konnte im August des Jahres noch kein Überblick gewonnen werden, da ein Teil der Anträge auf Beringungserlaubnis zu diesem Zeitpunkt noch nicht bearbeitet worden waren!

Wiederum sind die Reihen unserer Mitarbeiter und Beringerkollegen auch durch den Tod gelichtet worden: Am 31.12.1994 verstarb Herr ROLAND BACHMANN, Kummer, und am 6.5.1995 Herr HELMUT ÖLSCHLEGEL, Gera. Wir werden beiden eine ehrendes Andenken bewahren.

Den zu würdigenden Beringerjubiläen des Jahres 1995 müssen zunächst zwei Berichtungen zum vorigen Bericht der Beringungszentrale vorangestellt werden: Im Jahre 1993 feierte auch Herr GÜNTER HÜBNER, Rathenow, sein 35jähriges Beringerjubiläum. Auf 40 Jahre Beringertätigkeit konnte 1994 Herr KLAUS DANNEBERG in Jerichow zurückschauen. Beiden Herren gelten nachträglich unser Dank und unsere Glückwünsche.

Im Jahre 1995 können die folgenden Personen auf eine runde Anzahl von Jahren als Beringer der deutschen Vogelwarten zurückschauen:

30 Jahre: SIEGFRIED DANKHOFF, Friedersdorf
JÜRGEN HEYER, Jena

35 Jahre: HERBERT GEHLHAAR, Luckenau
Dr. MAX DORNBUSCH, Steckby
KURT LAMBERT, Rostock
MANFRED KOLBE, Groß Behnitz
HANS-JOACHIM SADLIK, Schwedt/Oder
HELMUT SEEGER, Glöwen

40 Jahre: HEINZ MENZEL, Lohsa
GERHARD SILBERMANN, Thalheim

45 Jahre: ROLF GÜNTHER, Ronneburg
PAUL HAUSICKE, Dessau

Ihnen allen den herzlichsten Dank der Beringungszentrale Hiddensee für die bisher geleistete Arbeit und die besten Wünsche für die kommenden Jahre als Beringer!

Fast alle diese Namen fielen auch , als während der letzten Beringerlehrgänge auf Hiddensee die obligatorische Frage nach persönlichen Vorbildern, Lehrern, Vermittlern von Motivationen und Methoden gestellt wurde. Es ist eine wichtige Aufgabe der erfahrenen Beringer, ihr spezielles Wissen an junge Beringungshelfer weiterzugeben, damit die Vogelberingung eine moderne, lebendige Methode der Naturschutzforschung hierzulande bleibt.

Mehr als die Hälfte aller Beringungsdaten des Jahrgangs 1994 erreichten die Beringungszentrale in Form von Computerdateien auf Disketten. Dies ist ein sehr erfreulicher Zugang gegenüber den Vorjahren. Die Beringungszentrale kann damit, wie von den finanzierenden Bundesländern gefordert, Kosten sparen. Im gleichen Sinne sollten die Anfang der 1990er Jahre eingeführten neuen Datenstrukturen und Schlüssel wirken; ein Effekt, der 1994 nun erstmals wirklich zum Tragen kam. Die Fehlerquote in den übermittelten Beringungsdaten war entscheidend vermindert und die nie ganz auszuschließenden inhaltlichen wie logischen Fehler in den eingesandten Beringungsdaten konnten leicht erkannt und korrigiert werden. An den Kontrolllisten wird das jedem Beringer deutlich geworden sein. Immer wieder gibt es aber auch Anlaß, auf die sorgfältige Arbeit mit Kontrolllisten und Datenschlüsseln hinzuweisen: In Brandenburg wurden 1994 gleich 22 „Goldhähnchenlaubsänger“ beringt; in Sachsen-Anhalt 7 nestjunge „Bergfinken“. Dies waren zwar, soweit erkennbar, die einzigen wirklich groben Fehler in den fast einhunderttausend

Beringungsdaten des Jahres 1994, doch wären auch sie bei einem kurzen Blick in die Schlüsseliste 'Arten' vermeidbar gewesen.

Die Beringungszentrale konnte unter unveränderten guten technischen Bedingungen und mit stabiler Personalstruktur von vier festen Mitarbeitern und mehreren ABM-Kräften arbeiten. Auf die tagfertige Bearbeitung von Wiederfunden, die im Jahre 1994 wohl erstmals gewährleistet werden konnte (sofern alle erforderlichen Informationen vorlagen), sind die Mitarbeiter stolz. Auch bei Beringern, Findern und den internationalen Partnern wird die schnelle Arbeit der BZ Hiddensee inzwischen positiv vermerkt.

Mit der Erfassung weiterer knapp 5.000 rückliegender Hiddensee-Funde ist die sehr wichtige Aufgabe der „Computerisierung“ als Voraussetzung für die effektive Auswertung unserer Datenbank weiter gut vorangekommen. Sie kann, wenigstens für die Hiddensee-Ringe, wohl im Jahre 1996 abgeschlossen werden. Dann stehen insgesamt etwas mehr als 2 Millionen Beringungsdatensätze und gut 180.000 Wiederfunddatensätze der Hiddensee-Ringvögel für die rechnergestützte Auswertung bereit. Darin enthalten sind:

1) sämtliche Beringungsdatensätze und Wiederfunde (ohne kurzfristige Ortsfunde) seit dem 1.1.1977 und

2) aus dem Zeitraum 1964 bis 1976 sämtliche Wiederfunde (wiederum ohne kurzfristige Ortsfunde) und die dazugehörigen Beringungsdaten.

Damit sind nun aber noch längst nicht alle Informationen zugänglich, die das Arbeitsgebiet der Beringungszentrale Hiddensee betreffen. Abgesehen von älteren Daten der hier mit Helgoland-Ringen beringten Vögel, die uns vom Institut für Vogelforschung Wilhelmshaven freundlicherweise bereits auf Disketten übergeben wurden, sind das alle Wiederfund- und dazugehörigen Beringungsdaten „fremder“ Ringvögel von Anfang der 1930er Jahre bis heute. Dieses Material umfaßt schätzungsweise gut 40.000 Datensätze. Die 1993 begonnene rückwirkende Erfassung dieser Vorgänge ist bis einschließlich Jahrgang 1989 durchgeführt worden, also erst zu einem recht geringen Anteil.

Ende des Jahres 1994 wurde mit der fünften und letzten Minister-Unterschrift unter ein Verwaltungsabkommen zwischen den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Branden-

burg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen die schon 1991 ins Auge gefaßte gemeinsame Länderfinanzierung der Beringungszentrale Hiddensee Realität. Daß dieses Abkommen entgegen einigen Unkenrufen zustande kam, muß alle mit der Beringungsmethode verbundenen Personen und Institutionen mit Befriedigung erfüllen. Um die in den östlichen Bundesländern vorhandenen personellen wie logistischen Potenzen nun wirklich auszuschöpfen, bedarf es aber weiterer Bemühungen. Im Mai 1995 konstituierte sich der wissenschaftlich-technische Länderbeirat der Beringungszentrale Hiddensee, der sich den Zielen der Beringung aus Sicht der Länder widmen und hoffentlich zur Vereinheitlichung der Genehmigungspraxis bei Beringungserlaubnissen beitragen wird.

3. Beringungen

Im Jahr 1994 wurden insgesamt 99.252 Vögel mit Metallringen der Vogelwarte Hiddensee gekennzeichnet. Nach den vergleichsweise geringen Zahlen zu Beginn der 1990er Jahre deutet sich damit wiederum ein Aufwärtstrend an. Die markierten Vögel verteilen sich auf 216 Arten und Unterarten sowie Gruppen von Hybriden bzw. bestimmten Phänotypen mit z. T. unsicherer systematischer Stellung, für die aber aus praktischen Gründen jeweils eine gesonderte Beringungsstatistik geführt wird (Anhang A). Sie werden im folgenden unabhängig von ihrem tatsächlichen Artstatus als „statistische Arten“ bezeichnet

Die Zusammensetzung der statistischen Arten änderte sich gegenüber dem letzten Berichtszeitraum recht deutlich. Erstmals erscheint die Weißkopfmöwe *L. cachinnans*, die nun als eigene Art geführt wird. Nach Ergebnissen von KLEIN (1994) erscheint es durchaus möglich, daß bereits früher Weißkopfmöwen mit Hiddensee-Ringen beringt worden sind, jedoch als Silbermöwen in die Statistik eingingen. Ähnlich sieht es beim Strandpieper *Anthus petrosus* aus, der früher unter „Wasserpieper *A. spinoletta*“ einbezogen war, jetzt aber in Übereinstimmung mit der allgemeinen Praxis als eigene Art geführt wird. Im Zusammenhang mit den intensiven Untersuchungen von J. BECKER, Frankfurt/Oder, haben wir uns außerdem entschlossen, auch die Artbastarde Sprosser x Nachtigall als statistische Art zu führen, sie erscheinen deshalb erstmals im

Anhang A. Der Bartlaubsänger *Phylloscopus schwarzi* wurde dagegen tatsächlich zum ersten Mal mit einem Hiddensee-Ring beringt, und zwar von R. BARTH (Vogelwarte Hiddensee) auf der Greifswalder Oie (s. Beitrag auf S. 121-122). Die Liste der bisher mit Hiddensee-Ringen versehenen Arten, Unterarten und sonstigen eingegrenzten Gruppen verlängerte sich damit auf 348. Dabei sind allerdings die in der Mongolei beringten Vögel noch nicht berücksichtigt.

Von den 1989 bis 1993 mehr oder minder zahlreich beringten statistischen Arten wurden 1994 44 überhaupt nicht beringt. Dies betrifft selten bzw. sporadisch vorkommende Arten wie Raubseeschwalbe, Heringsmöwe, Prachtaucher oder Grünlaubsänger, aber auch Arten mit niedrigen, doch bisher relativ stabilen jährlichen Beringungszahlen wie Schwarzkopfmöwe und Seidenschwanz. Zudem wurden 1994 keine Mittelsäger, Knäk-, Schnatter- und Löffelenten und auch keine einzige Uferschnepfe mehr beringt! Die Markierung von Bleiß- und Saatgänsen am Gülper See fiel ebenfalls aus. Den Tabellen 2 und 3 sind weitere quantitative Verschiebungen zu entnehmen, die im Beringungsgeschehen des Jahres 1994 gegenüber dem der Jahre davor auffallen. Sowohl die Zusammensetzung der Beringungen nach Vogelarten (Abb. 1 und Anhang A) als auch ihre Verteilung auf die Bundesländer (Abb. 2 & 3, Tab. 1 und Anhang B) wurden wiederum stark durch Registrierfangprogramme bestimmt, darunter das bekannte MRI-Programm mit seinem Fangplatz am Galenbecker See und das ESF-Projekt auf der Greifswalder Oie (s. S. 97-119; vgl. auch Anhang C). Entsprechend gab

es geringfügige Verschiebungen in den Anteilen der einzelnen Bundesländer an der Gesamtzahl der Beringungen (Abb. 3).

Von den insgesamt gut 25.000 Beringungen in Mecklenburg-Vorpommern entfallen mehr als 14.000 auf die beiden genannten großen Registrierfangplätze. Zahlreiche weitere Beringungsprojekte vom Typ Registrierfang mit verschiedenen Fragestellungen taten das ihre zu den artspezifischen Schwerpunkten der Beringung 1994. Die in Abb. 1 berücksichtigten zwanzig Arten vereinen knapp 60 % aller überhaupt vorgenommenen Beringungen auf sich. Die einzige Veränderung bei den meistberingten Arten gegenüber den Vorjahren geht vor diesem Hintergrund auf Schlafplatzberingungen von Rauchschwalben durch J. und A. HOENE, Tabarz, zurück, die von der Beringungszentrale im Zusammenhang mit weitergehenden Untersuchungen an der Art (z. B. LOSKE & LEDERER 1987) befürwortet wurden. Die zunehmenden Beringungszahlen bestimmter Arten (Tab. 2) weisen aber auch auf gewisse neue Trends beim Einsatz der Beringung im östlichen Deutschland hin. Nicht nur die seit längerem kontinuierlich betriebenen Untersuchungen an Kranich, Wachtelkönig, Weißstorch, Neuntöter, Dohle oder Silbermöwe wurden intensiviert. Auch Untersuchungen an (den eigentlich klassischen Hiddensee-Ringvogelarten) Heidelerche, Grauammer, Goldammer und Schleiereule, wurden gestartet. Neu ist, daß diese Untersuchungen unmittelbar in große, von Bundesministerien geförderte Forschungsprojekte eingebunden sind. Keines der vier derzeit im östlichen Deutschland laufenden Forschungsverbund-

Tab. 1: Anzahl Beringungen in den Bundesländern in den Jahren 1990 bis 1994 - korrigierte Angaben. - *Annual totals of birds ringed in the eastern federal states - corrected figures.*

	1990	1991	1992	1993	1994
Mecklenburg-Vorpommern	17.153	21.278	20.204	18.649	25.289
Brandenburg	13.316	12.932	10.368	15.792	16.226
Sachsen-Anhalt	18.989	18.641	15.518	16.987	18.538
Sachsen	18.011	17.674	16.074	22.736	22.991
Thüringen	22.280	15.854	9.885	11.183	16.201
Berlin	1.041	1.026	7	22	3
Hessen					4
	90.790	87.405	72.056	85.369	99.252

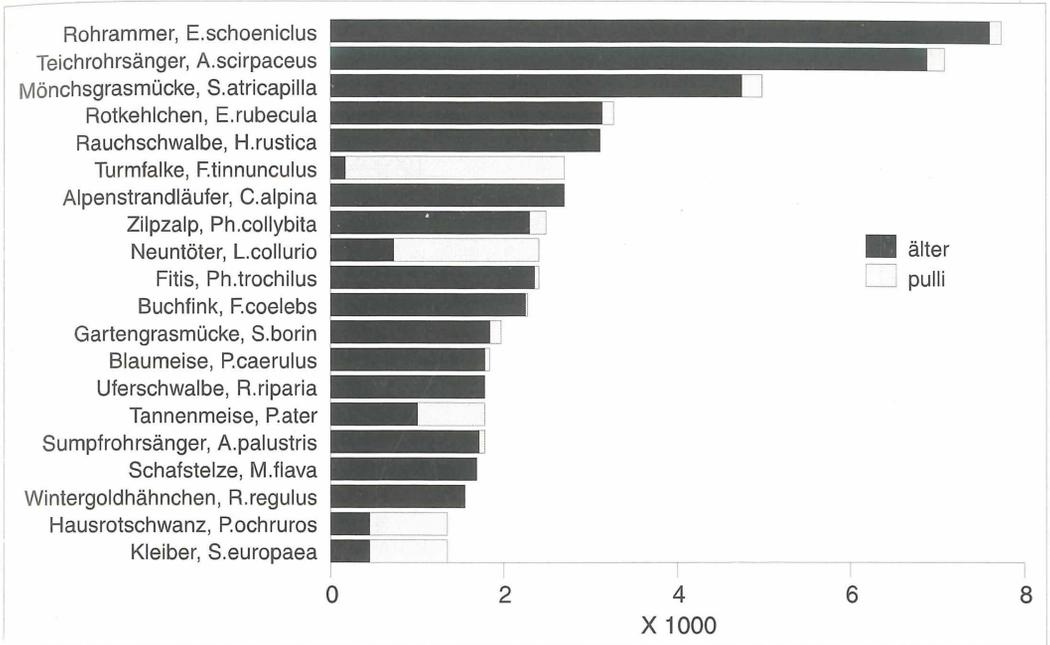


Abb. 1: Die zwanzig im Jahre 1994 am häufigsten beringten Vogelarten und jeweilige Anteile der Beringungsalter. - *The twenty most frequently ringed bird species in 1994 and proportions of the two age classes.*

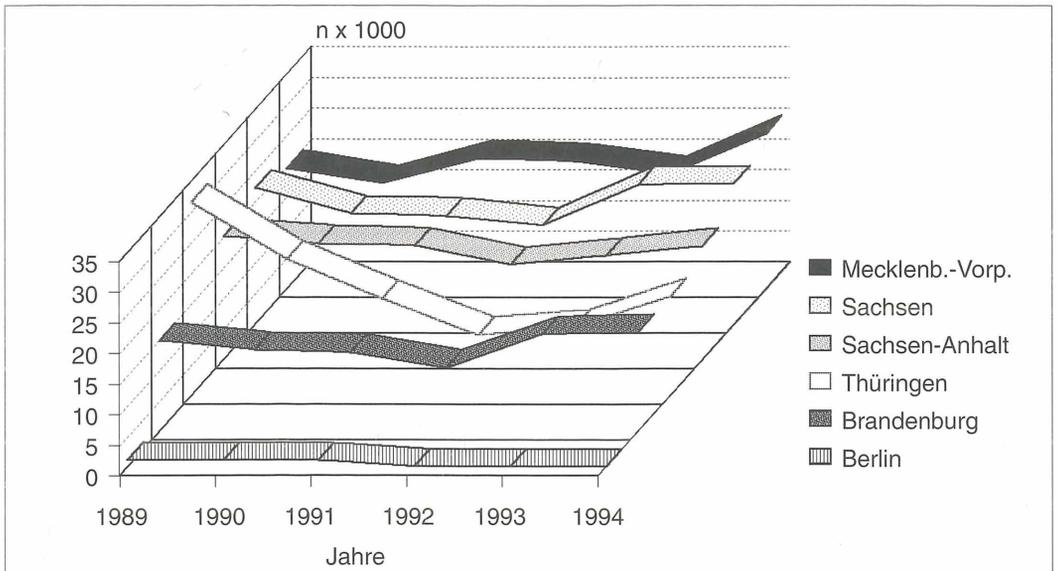


Abb. 2: Entwicklung der Beringungszahlen in den östlichen Bundesländern 1989 - 1994. - *Numbers of birds ringed in the five eastern federal states of Germany in 1989 - 1994.*

Tab.2: Vogelarten mit überdurchschnittlich hohen Beringungszahlen im Jahr 1994 (Auswahl). - *Species with remarkably increased ringing totals in 1994.*

Art / species		Beringt / ringing totals		Anteil 1994 an
		1990-94	1994	Summe 1990-94 %
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	4759	3132	65.8
Kranich	<i>Grus grus</i>	41	26	63.4
Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea cabaret</i>	392	241	61.5
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	111	68	61.3
Auerhuhn	<i>Tetrao urogallus</i>	66	40	60.6
Grauammer	<i>Emberiza calandra</i>	32	17	53.1
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	217	113	52.1
Nebelkrähe	<i>Corvus corone cornix</i>	30	14	46.7
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola torquata</i>	280	126	45.0
Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>	41	17	41.5
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	1212	490	40.4
Weißst. Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica cyanecula</i>	62	25	40.3
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	1975	777	39.3
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	1171	457	39.0
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	1906	727	38.1
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	200	74	37.0
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	3354	1226	36.6
Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	2414	848	35.1
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	3404	1176	34.5
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	5644	1876	33.2
Graugans	<i>Anser anser</i>	115	37	32.2
Dunkler Wasserläufer	<i>Tringa erythropus</i>	60	19	31.7
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	7972	2458	30.8
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>	174	53	30.5
Dohle	<i>Corvus monedula</i>	3175	946	29.8
Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>	3755	1120	29.8
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	570	167	29.3
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	726	210	28.9
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	1282	359	28.0
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	16219	4549	28.0
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	2771	766	27.6
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	3009	822	27.3
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	6848	1805	26.4
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	3903	1022	26.2

projekte zum Arten- und Biotopschutz kommt ohne Beringungsergebnisse bzw. ohne die Neuerhebung von Daten mittels Beringung aus (vgl. HOLZ & KAULE 1995). Der Stellenwert der Beringung als Methode der modernen Naturschutzforschung kann gar nicht deutlicher unterstrichen werden.

Stark zurückgegangene Beringungszahlen bei

anderen Arten (Tab. 3) sind offenbar wiederum sehr unterschiedlich begründet. Sie sind z. T. wohl eher zufallsbedingt (Steinwälder, Zwergstrandläufer) oder auf auslaufende Projekte (Sperlingskauz, Sandregenpfeifer, Ringeltaube) bzw. auf jahresweise weniger intensiv betriebene Projekte (Flußseeschwalbe, Schreiadler) zurückzuführen. Die Tabelle 3 zeigt, welche Auswir-

Tab. 3: Vogelarten mit besonders verringerten Beringungszahlen im Jahr 1994 (nur Arten mit über 10 Beringungen 1990-94). - *Species with exceptionally low ringing totals in 1994. The right column shows the percentage ringed in 1994 of the 1990-94 total.*

Art / species		Beringt / ringing totals		Anteil 1994 an Summe 1990-94 %
		1990-94	1994	
Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>	109	14	12.8
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	1842	236	12.8
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	96	12	12.5
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	1855	223	12.0
Sperlingskauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	630	75	11.9
Steinwälzer	<i>Arenaria interpres</i>	76	9	11.8
Knutt	<i>Calidris canutus</i>	779	91	11.7
Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>	988	105	10.6
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	29	3	10.3
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	10	1	10.0
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	42	4	9.5
Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	2163	206	9.5
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	1085	101	9.3
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	97	9	9.2
Schreiadler	<i>Aquila pomarina</i>	89	8	8.9
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	1914	169	8.8
Regenbrachvogel	<i>Numenius phaeopus</i>	23	2	8.7
Flußseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	5771	500	8.6
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	174	15	8.6
Flußregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	611	52	8.5
Rauhfußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	12	1	8.3
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	84	7	8.3
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	156	13	8.3
Pfuhlschnepfe	<i>Limosa lapponica</i>	428	35	8.1
BleBralle	<i>Fulica atra</i>	2085	169	8.1
Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>	330	25	7.5
Krickente	<i>Anas crecca</i>	699	51	7.3
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	1009	69	6.8
Elster	<i>Pica pica</i>	243	16	6.5
Kiebitzregenpfeifer	<i>Pluvialis squatarola</i>	416	27	6.4
Berghänfling	<i>Carduelis flavirostris</i>	93	6	6.4
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	68	4	5.8
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	910	50	5.4
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	57	3	5.2
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	3312	160	4.8
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	4223	198	4.6
Küstenseeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>	193	9	4.6
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	50	2	4.0
Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	2503	94	3.7
Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	108	4	3.7
Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	111	3	2.7
Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	54	1	1.8
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	57	1	1.7
Wasserpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	119	2	1.6
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	1443	11	0.7
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	146	1	0.6

*)Berücksichtigt sind nur Arten, die in der Pentade 1990-1994 mehr als 10 Beringungen aufwiesen. - *Only species included with more than 10 ringed individuals 1990-1994*

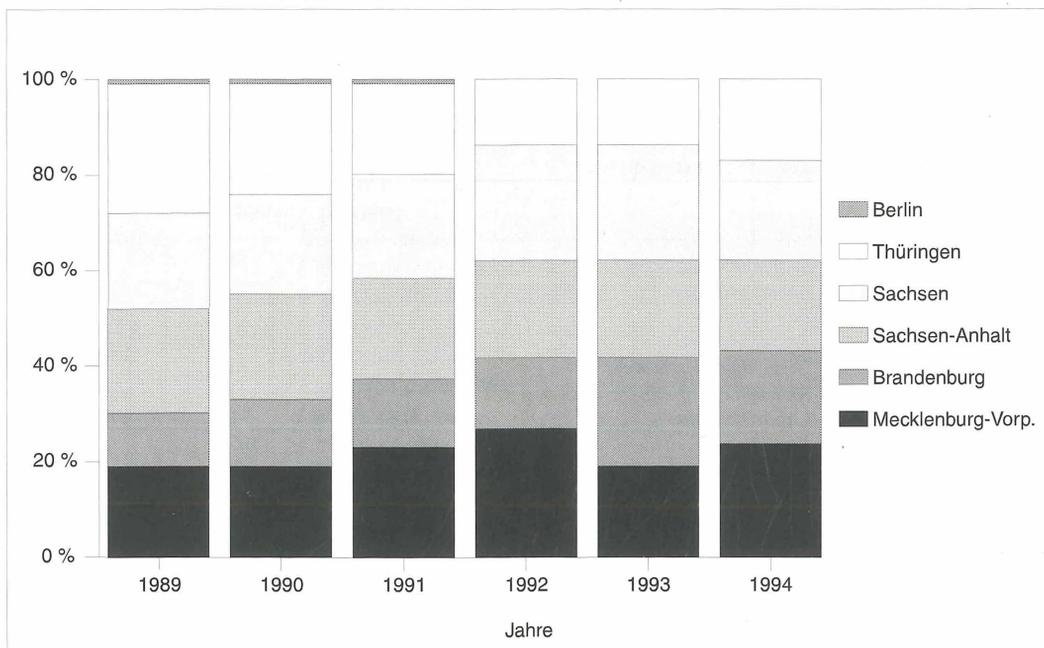


Abb. 3: Prozentuale Anteile der einzelnen Bundesländer an den Gesamtberingungszahlen seit 1989. - *Proportions of the annual ringing totals since 1989 in the five eastern federal states.*

kungen der Ausfall einiger weniger spezialisierter Beringer auf die Beringungsbilanz bei bestimmten Arten haben kann. Dazu gehören leider viele klassische Untersuchungsobjekte der Hiddenseeberinger, für die die Lücken im Datenspeicher nun immer größer werden: Saatkrähe, Karmingimpel, Feldsperling, Haubentaucher, Stockente, Pirol, Austernfischer, Sturmmöwe u.a. Recht geringe Bedeutung haben bisher die gemeinsamen Programme der Vogelwarten, das „Integrierte Bestandsmonitoring von Vogelarten“ und das Heckenprogramm, mit jeweils nur einer beteiligten Beringergruppe in den östlichen Bundesländern erlangt. Auch gab es bisher keine große Resonanz auf das Mönchsgrasmücken-Programm der Vogelwarte Hiddensee.

Die Beringungszentrale Hiddensee selbst übernahm wiederum die Organisation des Internationalen Markierungsprogramms Seeadler in den östlichen Bundesländern Deutschlands. Die Seeadlerberinger in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen (s. Anhang C) leisten einen wachsenden Beitrag zu diesem insgesamt sehr erfolgreichen internationalen Programm. Die gemeinsamen Bemühungen des Bundesarbeitskreises Weißstorchschutz und der

Beringungszentrale Hiddensee um die qualifizierte Weiterführung der Weißstorch-Beringung in unserem Arbeitsgebiet wurden fortgesetzt. (KÖPPEN im Druck).

Fehlerkorrekturen

Im Zusammenhang mit unserem Bericht zu den Beringungsaktivitäten im Zeitraum 1989-1993 sind folgende Fehler bzw. Versäumnisse zu korrigieren: Im Anhang C wurden sämtliche Beringungen der BG Bautzen in den Jahren 1989 und 1990 irrtümlicherweise Herrn F. URBAN zugeordnet. Er kam damit u. a. zu 12 Schlagschwirl-Beringungen und wurde anstelle von Herrn R. REITZ, dem tatsächlichen Beringer, genannt. Auch die Beringungszahlen von Sperber-, Dorn- und Gartengrasmücke sowie Nachtigall sind zum Teil der BG Bautzen (d. h. J. DEUNERT, R. REITZ, O. HEINZE und F. URBAN) zuzuordnen und nicht allein Herrn URBAN.

Weiterhin fehlte in der Bilanz der Pentade (Anhang A) ein Terekwasserläufer *Xenus cinereus*, der am 10.8.1989 von Prof. Dr. U. BRENNING auf dem Langenwerder, Krs. Wismar, als dritter Vertreter dieser Art überhaupt, mit ei-

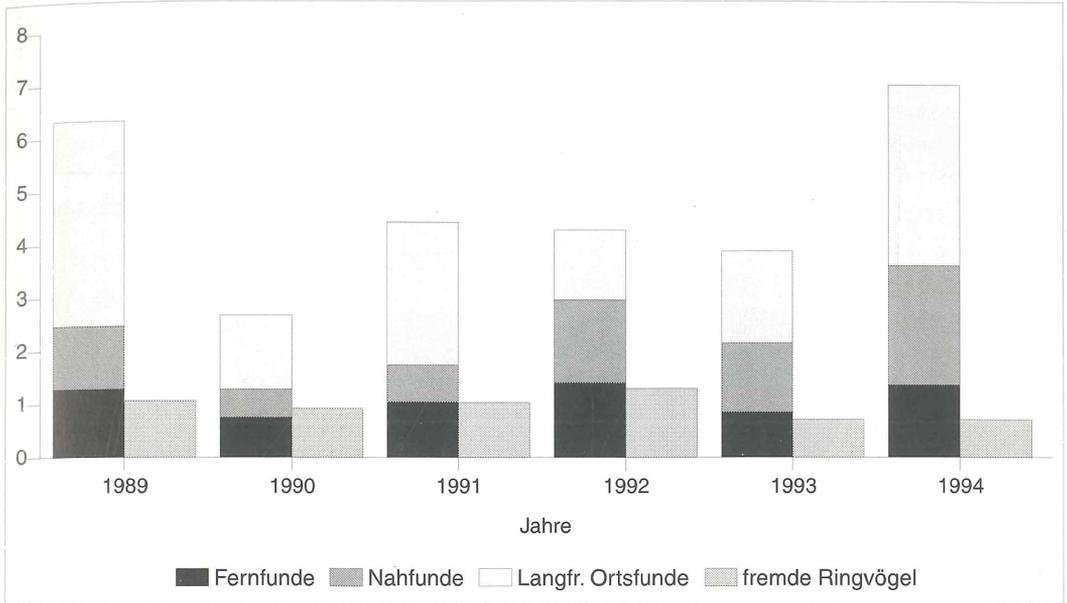


Abb. 4: Jährlich bearbeitete Wiederfunde verschiedener Fundkategorien der Hiddensee-Ringvögel (linke Säulen) und bearbeitete Wiederfunde „fremder“ Ringvögel (rechte Säulen) in den Jahren 1989 bis 1994.- *Annual totals of various recovery categories: Left columns = recoveries of Hiddensee-ringed birds (black: long-distance; dark shading: short-distance; light shading: long-term recovery at ringing site). Right columns: Annual totals of foreign-ringed birds.*

nem Hiddensee-Ring beringt worden war. Herr BRENNING machte uns auch auf einige weitere falsche bzw. fehlende Angaben zu den beringten Zwergseeschwalben und Rauhußkäuzen aufmerksam. Die Fehler wurden behoben und die Statistik entsprechend korrigiert.

4. Wiederfunde

Mit insgesamt 7.812 komplett bearbeiteten und archivierten Wiederfunden von Hiddensee-Ringvögeln wurde erstmals wieder eine Größenordnung erreicht, wie sie Ende der 1980er Jahre zum letzten Mal vorkam. Gegenüber den Vorjahren gab es bei allen Fundkategorien Zugänge, etwa verdoppelt haben sich die Langfristigen Ortsfunde und die Nahfunde (Abb. 4). Die Gründe für die angestiegene Gesamtfundzahl dürften damit im wesentlichen in gesteigerten Aktivitäten der Beringer zu suchen sein, und zwar sowohl bei der Freilandarbeit als auch am Schreibtisch (Meldung von eigenen Wiederfunden). Die relativ geringe Zahl gemeldeter Kurzfristiger

Ortsfunde (Abb. 5) deutet aber an, daß es nach wie vor ein recht großes Defizit bei der Meldung der EWF (eigene Wiederfunde der Beringer) gibt. Noch einmal appellieren wir an alle Beringer, alle Wiederfunde, auch die der „eigenen“ Ringvögel, in der geforderten Form zu melden, da gerade diese Funde zur Untersuchung z.B. von Mortalität und Dismigration von entscheidender Bedeutung sind!

Seit Herbst 1995 ist dies wesentlich erleichtert worden, da die Beringungszentrale nun endlich ein Computerprogramm für Beringer bereitgestellt hat, mit dem auch Wiederfunde erfaßt werden können.

Daß der Anteil der Beringer an der Informationssammlung mittels Beringung nicht allein darin besteht, Vögel zu fangen, zu beringen und fliegen zu lassen, wird durch die Abb. 5 und 6 deutlich. Fast zwei Drittel der überhaupt gemeldeten Wiederfunde wurden nachweislich von Beringern erbracht, und ein guter Teil der Nah- und Fernfunde sehr wahrscheinlich auch. Dahinter verbergen sich viele Stunden oft har-

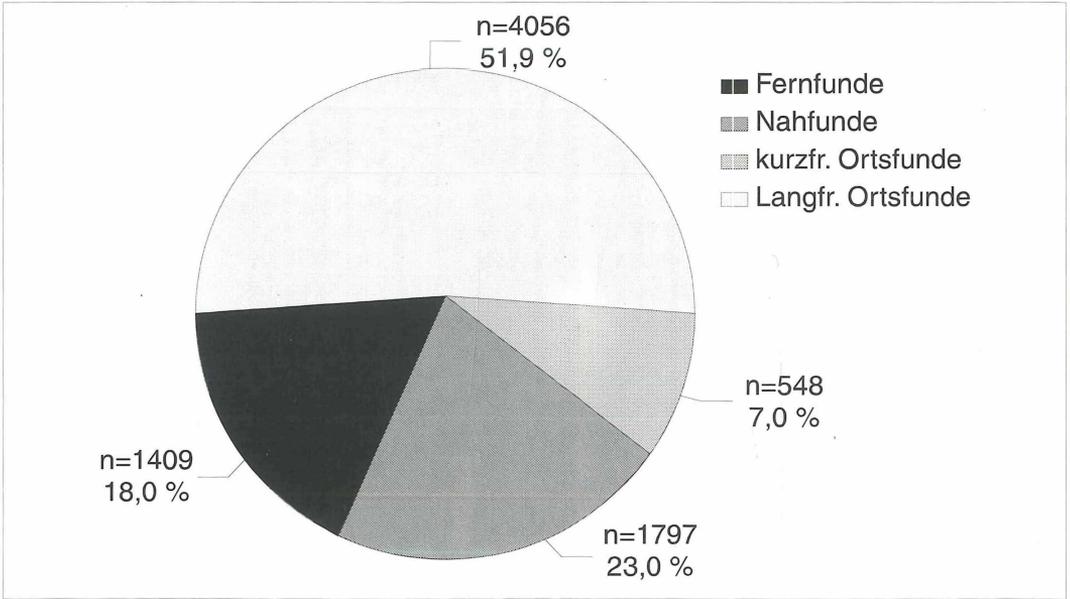


Abb. 5: Zusammensetzung der im Jahre 1994 bearbeiteten Wiederfunde von Hiddensee-Ringvögeln nach Fundkategorien. - *Proportions of recoveries of Hiddensee-ringed birds in four categories: long-distance (black), short-distance (dark grey), short-term recovery at ringing site (medium shading) and long-term recovery at ringing site (light shading).*

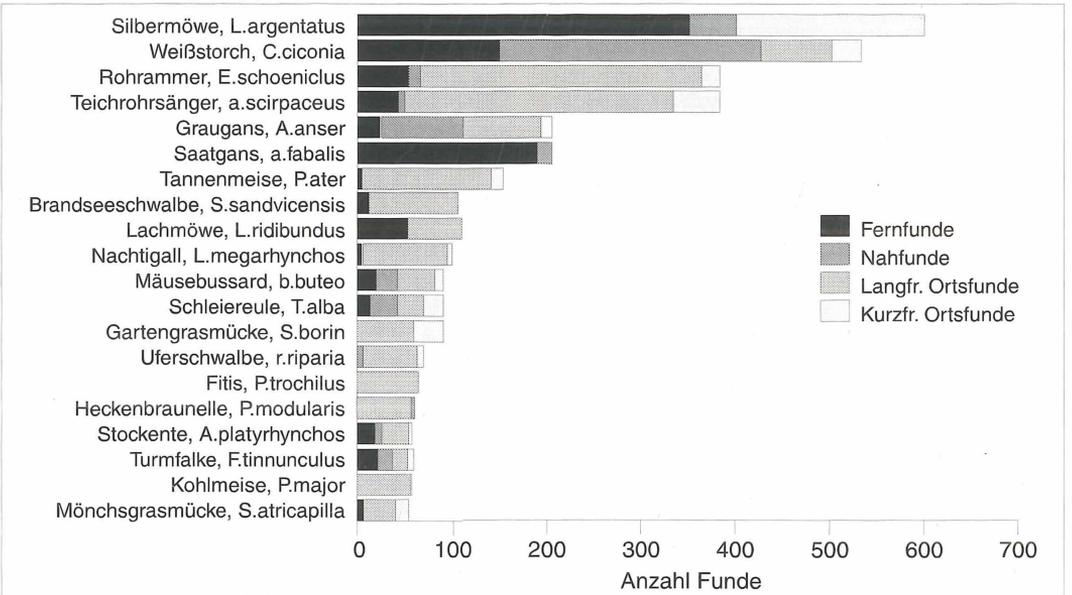


Abb. 6: Die zwanzig im Jahr 1994 am häufigsten zurückgemeldeten Vogelarten (ohne Höckerschwan, s. Text) und Zusammensetzung der Wiederfunde. - *Recoveries of the twenty most frequently reported species in 1994 with proportions of various recovery categories (shading as in Fig. 5). Not included is the Mute Swan Cygnus olor with a total of 2.301 recoveries in 1994 (84 long-distance, 1108 short-distance, 905 long-term, 204 short-term at ringing site).*

Tab. 4: Anzahl der Beringungen und Rückmeldungen von Vogelarten mit den höchsten Rückmelde-raten im Zeitraum 1989-1994. Die Absolutzahl der Rückmeldungen und die in Prozent angegebene Rate schließen Mehrfachmeldungen derselben Individuen ein. Berücksichtigt sind nur Arten mit mehr als 30 Beringungen 1989-1994. - *Numbers of individuals ringed and recovered/controlled of those species with the highest reporting rates during 1989-1994. Absolute numbers and the percent reporting rate include repeated reports of the same individuals. Only species with more than 30 individuals ringed during the period 1989-1994 are included.*

Art / species		1989-1994			Ortsfunde short-distance recoveries
		beringt / ringed n	rückgemeldet reported n	%	
Graugans	<i>Anser anser</i>	197	1382	701.5	42
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	2098	6053	288.5	43
Saatgans	<i>Anser fabalis</i>	725	1285	177.2	1
Bleßgans	<i>Anser albifrons</i>	181	210	116.0	0
Saatgans	<i>Anser fabalis rossicus</i>	69	45	65.2	0
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	1255	813	64.8	36
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	3988	2390	59.9	16
Kranich	<i>Grus grus</i>	54	30	55.6	33
Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	145	66	45.5	100
Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	34	14	41.2	7
Küstenseeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>	343	131	38.2	67
Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>	153	55	36.0	97
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	185	47	25.4	70
Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	73	17	23.3	100
Zwergseeschwalbe	<i>Sterna albifrons</i>	306	54	17.7	6
Flußseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	8613	1434	16.7	93
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	1940	315	16.2	99
Sperlingskauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	845	131	15.5	66
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	2688	402	15.0	77
Uhu	<i>Bubo bubo</i>	362	49	13.5	4
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	3011	406	13.5	100
Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	2074	260	12.5	96
Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	33	4	12.1	0
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	217	26	12.0	0
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	1277	144	11.3	98
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	774	83	10.7	96
Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>	542	58	10.7	99
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	85	9	10.6	100
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	133	13	9.8	31
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	62	6	9.7	43
Rauhfußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	1647	159	9.7	67
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	2665	333	9.1	98
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	2455	221	9.0	99
Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	163	14	8.6	79
Steinwälzer	<i>Arenaria interpres</i>	107	9	8.4	0
Krickente	<i>Anas crecca</i>	904	74	8.2	4
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	37	3	8.1	100

Tab. 5: Anzahl der Beringungen und Rückmeldungen der 1989-1994 am zahlreichsten beringten Vogelarten. Die Rückmeldungen schließen wie in Tab. 4 Mehrfachmeldungen derselben Individuen ein.- *Recovery rates of the species most frequently ringed during the period 1989-1994. As in Table 4 reporting rates include repeated reports of the same individuals.*

Art / species		1989-1994			Ortsfunde <i>short-distance recoveries</i>
		beringt / ringed n	rückgemeldet reported n	%	
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	39917	2033	5.1	94
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	39489	1282	3.2	88
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	20464	397	1.9	91
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	15799	480	3.0	40
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	15517	407	2.6	97
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	15364	457	3.0	95
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	13479	426	3.2	98
Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina</i>	12719	262	2.0	23
Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>	12452	70	0.6	90
Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	12407	362	2.9	96
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	11020	156	1.4	89
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	10300	356	3.5	98
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	10135	185	1.8	94
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	10045	251	2.5	97
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	9802	155	1.6	92
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	9150	494	5.4	99
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	8909	260	2.9	97
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	8766	50	0.6	93
Flußseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	8613	1434	16.7	93
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	8384	222	2.6	78
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	7711	451	5.8	46
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	7384	517	7.0	99
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	7000	414	5.9	40
Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	6497	381	5.9	51
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	6360	400	6.3	97
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	6122	227	3.7	99
Amsel	<i>Turdus merula</i>	5769	331	5.7	98
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	5733	95	1.7	96
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	5588	107	1.9	31
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	5500	29	0.5	74
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	5373	115	2.1	96
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	5309	250	4.7	19

ter Arbeit an der Netzstrecke, beim Ansitz mit dem Spektiv oder beim mühseligen Fang von Altvögeln mit den verschiedensten kniffligen Methoden. Eine effektive Datensammlung ist somit, selbstverständlich artspezifisch in unterschiedlichem Grade, ohne ein dichtes Netz von aktiven Beringern hier in Deutschland und jenseits der

Grenzen überhaupt nicht denkbar.

Für einige Arten sind diese Verhältnisse in der Abbildung 6 im Detail dargestellt; dort ist die Vogelart mit den 1994 absolut höchsten Fundzahlen, der Höckerschwan mit insgesamt 2301 Wiederfunden (84 Fern-, 1108 Nah-, 905 LO-, 204 KO-Funde), nicht aufgenommen.

Vor diesem Hintergrund sind die Wiederfundraten bei vielen Vogelarten, selbst unscheinbaren, kurzlebigen Kleinvögeln, überraschend hoch, wenn sie „nur“ intensiv mittels Beringung und gezielter Kontrolle bearbeitet werden. Die Tabellen 4 und 5 mögen die äußerst verschiedenen Voraussetzungen für den Ertrag der Beringung bei den verschiedenen Arten verdeutlichen. Die dort ausgewiesenen hohen Wiederfundraten bei Haubenerle (DR. ANGELA MARTIN, Güstrow), Silbermöwe (R. KLEIN, Wismar), Wasserpieper (M. GÖRING, Tabarz), Wachtelkönig (G. SADLIK, Schwedt), Drosselrohrsänger (S. FISCHER, Berlin), Wasserralle (J. FRÄDRICH, Berlin) und bei vielen weiteren Arten sind auf sehr hohen persönlichen Einsatz einzelner Beringer zurückzuführen, der

Außenstehenden zwangsläufig verborgen bleibt.

Die hohe Wiederfundrate der beringten Krickenten kommt dagegen im wesentlichen durch den hohen Jagddruck in den Brut- und Überwinterungsgebieten der hier durchziehenden Individuen zustande. Die zahlreichen Rückmeldungen von Graugänsen sind dem Umstand zu danken, daß die bis Ende der 1980er Jahre mit Halsmanschetten versehenen langlebigen Tiere an Rastplätzen intensiv beobachtet werden, sich z. T. aber auch in Menschnähe aufhalten, so daß die individuellen Kennungen mit bloßem Auge von Sonntagsspaziergängern abgelesen werden. Letzteres geschieht nach wie vor auch bei Höckerchwänen häufig, selbst wenn sie lediglich einen Metall-Fußring tragen.

Tab. 6: Jährliche Anzahl der Wiederfunde von Ringvögeln anderer Zentralen im Arbeitsgebiet der Beringungszentrale Hiddensee 1992 bis 1994 (abgeschlossene Vorgänge). - *Recoveries in eastern Germany during 1992 - 1994 of birds ringed by other schemes.*

Zentrale	1992	1993	1994
Arnhem	20	33	19
Brüssel	24	9	12
Budapest	-	-	-
Bologna	4	8	17
Copenhagen	210	131	189
Cape Town S.A.	-	-	-
Gdansk	111	88	128
Helgoland	18	66	26
Helsinki	227	216	167
ICONA Madrid	24	17	21
Israel	-	-	2
Lativa Riga	-	1	-
Lissabon	-	1	-
Ljubljana	-	1	1
Zagreb	1	-	1
Kaunas/Lithuania	46	40	25
London	28	12	5
Matsalu/Estland	97	23	46
Moskau	24	-	23
Stavanger	6	4	1
Paris	22	27	4
Strasbourg	-	-	1
Prag	38	-	35
Radolfzell	3	-	2
Sempach / Schweiz	-	8	7
Stockholm	68	62	51
Summe / total	979	748	784

Tab. 7: Anzahl von Wiederfunden „fremder“ Ringvögel des Jahres 1994 nach Vogelarten; nicht berücksichtigt sind Silbermöwe, Weißkopfmöwe, Lachmöwe, Graugans, Höckerschwan und Weißstorch.-
Numbers of reports of foreign-ringed birds from eastern Germany in 1994 (total: 784 reports of 56 species.) Not included are Herring Gull (504 reports, 64 %), Black-headed Gull (47;6 %), Greylag Goose (37;5 %), Mute Swan (25;3 %), Yellow-legged Gull (22;2.8 %) and White Stork (14;2 %).

Anzahl Wiederfunde - Number of reports				
10 - 13	5 - 9	3 - 4	2	1
<i>L. marinus</i>	<i>C. columbianus</i>	<i>P. major</i>	<i>T. totanus</i>	<i>A. fuligula</i>
<i>L. canus</i>	<i>A. scirpaceus</i>	<i>A. nisus</i>	<i>S. curruca</i>	<i>A. cinerea</i>
<i>E. schoeniclus</i>	<i>R. pendulinus</i>	<i>T. alba</i>	<i>S. mollissima</i>	<i>A. strepera</i>
<i>C. alpina</i>	<i>P. carbo</i>	<i>S. vulgaris</i>	<i>R. regulus</i>	<i>A. atthis</i>
	<i>P. caeruleus</i>	<i>G. grus</i>	<i>P. trochilus</i>	<i>A. palustris</i>
	<i>F. tinnunculus</i>	<i>F. hypoleuca</i>	<i>C. ferruginea</i>	<i>C. minutus</i>
		<i>B. canadensis</i>	<i>C. spinus</i>	<i>C. canutus</i>
		<i>A. fabalis</i>	<i>C. fugilegus</i>	<i>C. chloris</i>
		<i>A. albifrons</i>	<i>H. rustica</i>	<i>C. cygnus</i>
		<i>L. fuscus</i>	<i>P. phoenicurus</i>	<i>H. albicilla</i>
			<i>A. schoenobaenus</i>	<i>O. oenanthe</i>
			<i>B. buteo</i>	<i>P. haliaetus</i>
				<i>S. caspia</i>
				<i>S. atricapilla</i>
				<i>T. troglodytes</i>
				<i>T. merula</i>
				<i>T. pilaris</i>

Im Jahre 1994 wurden 784 Wiederfunde von Ringvögeln anderer Beringungszentralen in den östlichen Bundesländern abschließend bearbeitet. Tabelle 6 zeigt die beteiligten Beringungszentralen und die jeweiligen Trends gegenüber den letzten Jahren. Allein 504, d. h. gut 64% aller Wiederfunde „fremder“ Ringvögel des Jahres 1994, betrafen wiederum Silbermöwen (vgl. KLEIN 1994 und dieses Heft S.137-140), gefolgt von Lachmöwe mit 47 (6%), Graugans mit 37 (5%), Höckerschwan mit 25 (3%), Weißkopfmöwe mit 22 (2,8%) und Weißstorch mit 14 Wiederfunden (2%). Die Fundzahlen der übrigen 52 Arten, die mit Ringen anderer Zentralen gefunden wurden, sind der Tabelle 7 zu entnehmen.

5. Nutzung von Beringungsergebnissen

Die sehr erfreuliche Aufwärtsentwicklung bei der Auswertung von Hiddensee-Archivdaten setzte sich auch im Jahre 1994 fort. Es gingen insgesamt 22 Anfragen mit Bitte um die Bereit-

stellung von Daten zur Bearbeitung verschiedener gebiets- und/oder artbezogener Fragestellungen ein. Nach jeweils sorgfältiger Prüfung dieser Anfragen wurden insgesamt 50.973 Datensätze auf Diskette oder als Druckliste an wissenschaftliche Auswerter geliefert. Artbezogene Datenlieferungen betrafen 17 Vogelarten: Graugans, Weißstorch, Rauhußkauz, Gartenbaumläufer, Waldbaumläufer, Flußregenpfeifer, Uhu, Wanderfalke, Höckerschwan, Schleiereule, Beutelmeise, Turmfalke, Blaukehlchen, Schwarzstorch, Kormoran und Graureiher. Gebietsbezogene Archivauszüge wurden z. B. für den Freistaat Sachsen (Kormoran, Graureiher) sowie für Teile Brandenburgs (Kreis Angermünde, NSG Rietzer See, Kreis Perleberg) erstellt.

Eine Übersicht zu den auf Hiddensee-Daten beruhenden und deshalb als „Ringfundmitteilung der Vogelwarte Hiddensee“ deklarierten Publikationen des Jahres 1994 findet sich auf Seite 145-146 dieses Heftes. Von der Beringungszentrale selbst wurden detailliertere Darstellungen des gegenwärtig vorhandenen Hiddensee-Datenmaterials zum Seeadler und zum Weiß-

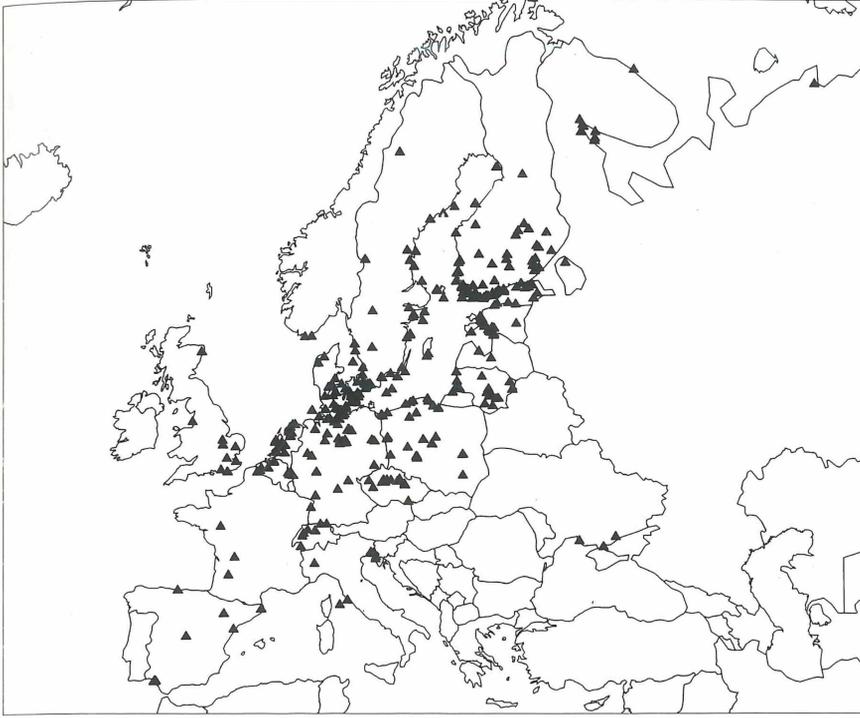


Abb. 7: Beringungsorte der im Jahr 1994 in den östlichen Bundesländern wiedergefundenen „fremden“ Ringvögel. - *Ringing locations of foreign-ringed birds recovered in eastern Germany in 1994.*

storch vorgelegt (KÖPPEN, im Druck). Beide Arbeiten stellen Bestandsaufnahmen nach langjähriger Beringung dar, aus denen Orientierungen für die künftige Beringung beider Arten in Ostdeutschland ableitbar sind.

6. Bemerkenswerte Wiederfunde

6.1. Saisonale Wanderungen

Riesensturmvogel *Macronectes giganteus*

Hiddensee 223128, nicht flügge am 14.2.1986 auf den Süd-Shetland Inseln (61.12 S; 58.54 W), Antarktische Halbinsel (H.-U. PETER);

kontrolliert am 23.6.1986 auf Mauritius (20.03 S; 55.34 E), Indischer Ozean, nach 129 Tagen 9287 km ENE, und lebend in Gefangenschaft vom 25.-27.6.1986 auf Avoquer Island (16.38 S; 59.38 E), nach 131 Tagen 9815 km ENE.

Dies ist wohl keine ganz ungewöhnliche Wanderung für diese albatrosähnlichen Vögel der südlichen Hemisphäre; Mehrfachfunde von Ringvögeln auf verschiedenen Stationen dieser Wanderungen sind dagegen sicher eine große Ausnahme.

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

(Abb. 8, Nr. 1)

Helgoland 81476281, nicht diesj. am 29.9.1990 in Jonkoy, Sivash/Krim (46.00 N; 34.15 E), Ukraine;

kontrolliert als adulter Vogel am 2.9.1994 NSG Langenwerder, Nordwestmecklenburg (54.02 N; 11.30 E), nach 1434 Tagen 1843 km NW.

Praha 772555, diesj. am 21.8.1994 in Musov, Breclav (48.54 N; 16.36 E), Tschechien;

kontrolliert am 26.8.1994 als diesj. NSG Langenwerder, Nordwestmecklenburg (54.02 N; 11.30 E), nach 5 Tagen 671 km NNW.

Hiddensee 80757980, als diesj. ♀ am 13.9.1988 NSG Langenwerder, Wismar (54.02 N; 11.30 E);

kontrolliert am 13.7.1989 als Brutvogel nahe Yaibary Station, Yamal (71.00 N; 72.20 E) Sowjetunion, nach 302 Tagen 3431 km NNE.

Skua *Stercorarius skua*

(Abb. 8, Nr. 2)

Moskau C-305 799, nestjung am 24.7.1992,

Kharlov-Island, Murmansk (68.49 N; 37.29 E); Reste des Vogels mit Ring gefunden am 17.2.1993 in Heringsdorf, Wolgast (53.58 N; 14.10 E) (B. SCHIRMEISTER), nach 203 Tagen 1485 km SSW.

Dieser Fund löste einige Verwirrung aus, da nach Meinung der zuständigen Seltenheitenkommission sowie nach GLUTZ & BAUER (1982) und BEZZEL (1985) so weit östlich, d. h. im Gebiet Murmansk/Kandalakscha-Bucht, keine Skuas brüten. Die Kollegen von der Beringungszentrale Moskau versichern jedoch, daß dort schon seit einigen Jahren Skuas brüten und Jungvögel auch beringt werden. Der vorliegende Fund ist ein er-

ster Beleg für Zerstreungswanderungen der Jungvögel aus diesen östlichen Vorposten des Verbreitungsgebietes von *Stercorarius s. skua*.

Weißkopfmöwe *Larus cachinnans*

(Abb. 8, Nr. 3)

Moskau C-232087 + Fußring rot UA87, am 3.6.1994 als pullus Yagorlitzkij Liman, Insel Konski (46.24 N; 32.03 E), Ukraine; abgelesen am 29.9.1994 in Wismar-Müggenburg, Wismar, (53.55 N; 11.30 E) (R. KLEIN), nach 118 Tagen 1683 km WNW.

Sechs weitere derartige Funde belegen den inzwischen gut dokumentierten (jahrweise unterschiedlich starken?) Einflug von Weißkopf-



Abb. 8: Einige unter Aspekten des Zuges interessante Wiederfunde, s. Text Abschnitt 6.1.

- Some noteworthy recoveries in the context of migration. The species for each number and full ringing and recovery data are given in the text (section 6.1.).

möwen der Nominatform vom Schwarzmeer in den südlichen Ostseeraum (vgl. KLEIN 1994).

Heringsmöwe *Larus fuscus*

(Abb. 8, Nr. 4)

Stavanger 4197172, nestjung am 12.7.1994 in Store Lungholmen, Sogne (58.02 N; 07.55 E), Norwegen;

Ring abgelesen am 15.10.1994 auf der Mülldeponie Parkentin, Bad Doberan (54.05 N; 11.59 E) (R. KLEIN), nach 95 Tagen 506 km SSE.

Helsinki HT168405, eben flügge am 8.7.1994 in Uusikaupunki, Turku-Porki (60.59 N; 21.13 E), Finnland;

Ring abgelesen am 13.11.1994 auf der Mülldeponie Parkentin, Bad Doberan (54.05 N; 11.59 E) (R. KLEIN), nach 127 Tagen 943 km SW.

Stockholm 8080563, nestjung am 20.7.1994 in Hörnefors, Tarnagern, (63.32 N; 19.58 E) Schweden;

tot gefunden am 6.12.1994 am Lieper See, Waren (53.38 N; 13.08 E), nach 139 Tagen 1182 km SSW.

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*

(Abb. 8, Nr. 5)

Helgoland 6209477, nestjung am 13.6.1963 auf der Insel Heuwiese, Rügen (54.26 N; 13.07 E) (H. DOST);

geschossen am 16.5.1967 in Zab-Szek, Bacs-Kiskun (46.50 N; 19.10 E), Ungarn, nach Tagen 946 km SSE.

Dies ist bis heute der einzige Fund einer hier erbrüteten Brandseeschwalbe in Ungarn. Ganz ausnahmsweise wird offenbar beim Wegzug auch eine SE-Route quer durch das europäische Binnenland benutzt.

Amsel *Turdus merula*

(Abb. 8, Nr. 7)

Hiddensee MA 152, am 21.10.1992 als nicht diesj. ♀ am Galenbecker See, Neubrandenburg (53.38 N; 13.45 E) (MRI Galenbecker See); lebend und in Gefangenschaft am 11.12.1992 in Arib (28.88 N; 04.50 E), Algerien, nach 51 Tagen 2942 km SSW.

Dies ist der erste Afrika-Fund einer Amsel mit Hiddensee-Ring. Sehr wahrscheinlich stammte der Vogel aus Skandinavien, von wo aus Amseln

gewöhnlich weitere Zugstrecken zurücklegen als die in Mitteleuropa heimischen.

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

(Abb. 8, Nr. 8)

Hiddensee XB 2410, am 29.3.1994 um 9.00 Uhr als adultes ♂ in Cölpin, Mecklenburg-Strelitz (53.31 N; 13.26 E) (F. SCHRAMM);

kontrolliert am 31.3.1994, Uhrzeit unbekannt, in Rybachy, Kaliningrad (55.02 N; 20.42 E), Russland, nach 2 Tagen 504 km ENE.

Hiddensee 91422701, als diesj. ♂ am 12.10.1989 NSG Langenwerder, Wismar (54.02 N; 11.30 E) (M. GROTHMANN);

kontrolliert durch Beringer am 22.10.1990 in Low Hauxley, Northumberland (55.19N; 01.33 W), Großbritannien, nach 375 Tagen 850 km WNW.

Der erste Fund zeigt, daß auch Wintergoldhähnchen auf dem Heimzug recht hohe Zuggeschwindigkeiten entwickeln können. Der Vogel muß sich während der Tagestunden mit mittleren Geschwindigkeiten um 15 -20 km/h fortbewegt haben. Der zweite Fund ist der erste eines Hiddensee-beringten Wintergoldhähnchens auf den Britischen Inseln überhaupt! Er zeigt, daß der Wegzug viel weniger zielstrebig und wohl von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich verläuft, so daß sich dieselben Vögel während gleicher Zugphasen in aufeinanderfolgenden Jahren in sehr verschiedenen geographischen Räumen einfinden können (vgl. SACHER 1992).

6.2. Alter

Eisvogel *Alcedo atthis*

Hiddensee S 704859, diesj. am 16.11.1982 im Teichgebiet Plothen, Lobenstein (50.38 N; 11.46 E) (BG Auma);

Anflug an Glasscheibe, lebend in Gefangenschaft am 2.8.1994 in Döbeln, Döbeln (51.07 N; 13.08 E), nach 4277 Tagen 110 km ENE.

Dieser Eisvogel war zum Zeitpunkt des Unfalls 12 Jahre alt und ist damit der bisher älteste Hiddensee-Eisvogel. Ein belgischer Eisvogel hält mit 21 Jahren und 8 Monaten den Altersrekord (R. STAAY, unpub.).

6.3. An- und Umsiedlung

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

(Abb. 9, Nr. 11)

Hiddensee IA 13768, nestjung am 23.5. 1993 in Triebes, Saale-Orla-Kreis (50.39 N; 12.03 E) (K. KLEHM); kontrolliert am 28.11., 25.12.1993, 4.2., 6.3. und 24.3.1994 in Handewitt, Schleswig-Holstein (54.46 N; 09.20 E), nach 189 Tagen 493 km NNW.

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*

(Abb. 9, Nr. 12)

London XS 08466, nestjung am 7.6.1975 in Newburgh, Grampian Reg. (57.19 N; 01.59 W),

Großbritannien;

kontrolliert am 23.5.1994 als Brutvogel im NSG Heuwiese (54.26 N; 13.08 E) (H.-U. DOST), nach 6.925 Tagen 994 km ESE.

Schleioreule *Tyto alba*

(Abb. 9, Nr. 13)

Sempach 870246, nestjung am 14.6.1993 in Odfershofen, Thurgau, (47.33 N; 09.10 E), Schweiz;

kontrolliert am 7.7.1994 als weiblicher Brutvogel in Eischleben, Ilm-Kreis (50.53 N; 10.59 E), nach 388 Tagen 393 km NNE.

Weißstorch *Ciconia ciconia*

(Abb. 9, Nr. 14)

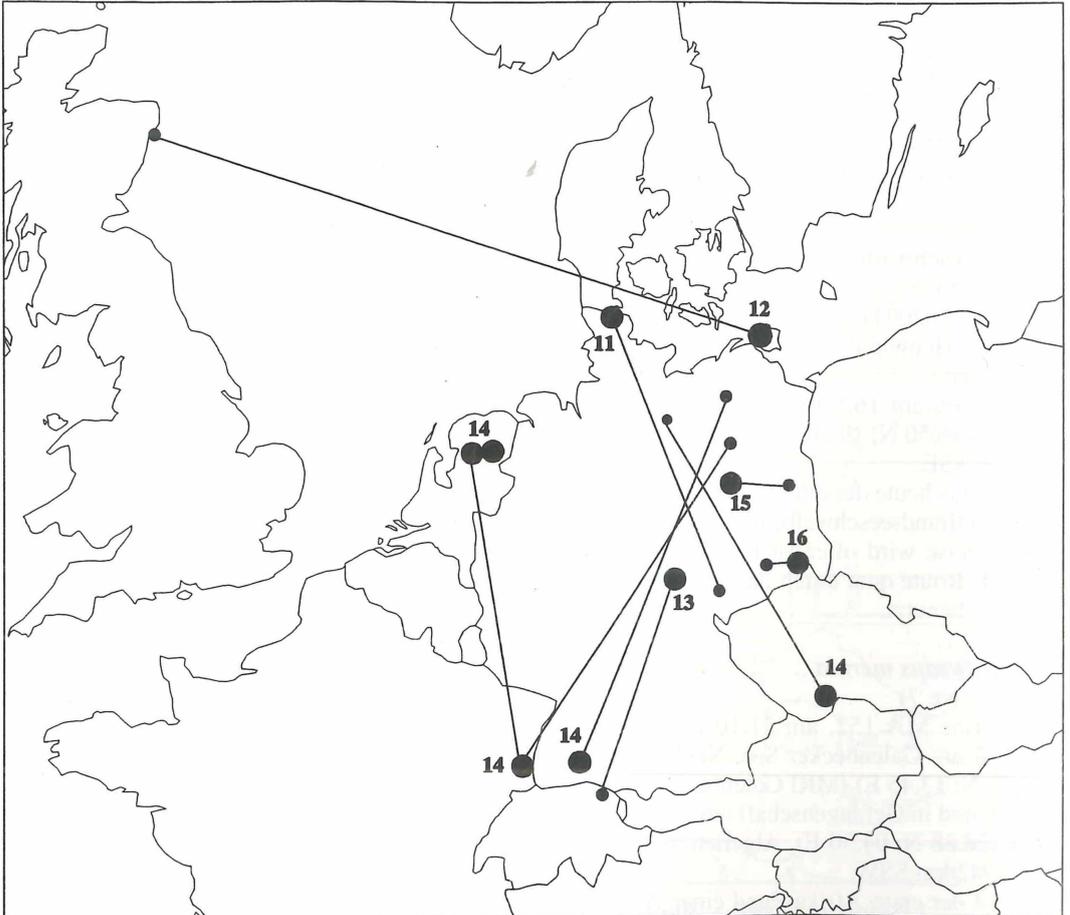


Abb. 9: Einige interessante Wiederfunde zur Dismigration, s. Text Abschnitt 6.3. - *Some interesting recoveries with regard to dispersal. For full data and explanation see text (section 6.3.)*

Hiddensee B 5440, am 3.7.1988 als Nestling in Tarmow, Neuruppin, (52.48 N; 12.48 E) (M. MÜLLER);
 abgelesen am 9.7.1991 in Soultz (47.53 N; 07.14 E), Frankreich, nach 1100 Tagen 687 km SW;
 abgelesen am 31.3. und 10.4.1994 in Spanga, Friesland (52.49 N; 05.54 E), Niederlande, nach 5 Jahren und 282 Tagen 464 km W;
 abgelesen am 23.3.1995 in De Wijk, Drenthe (52.49 N; 06.20 E), Niederlande, nach 6 Jahren und 264 Tagen 436 km W. Kein Brutnachweis.

Hiddensee B1690, nestjung am 18.7.1986 in Rambow, Waren (53.38 N; 12.38 E) (BG Waren);
 abgelesen am 28.4.1994 als Brutvogel in Donaueschingen, Baden-Württemberg (45.57 N; 08.34 E), nach 2841 Tagen 693 km SSW.

Hiddensee A 666, nestjung am 28.6.1979 in Hinterhagen, Hagenow (53.19 N; 10.47 E) (M. SCHUBERT);
 abgelesen am 23.6.1993 als Brutvogel mit vier Jungen in Stribrec (49.02 N; 14.53 E), Tschechische Republik, nach 5.109 Tagen 555 km SSE.

Bartmeise *Panurus biarmicus*

(Abb. 9, Nr. 15)

Hiddensee VA 27986, am 3.5.1994 als männlicher Brutvogel am Wernsdorfer See, Oder-Spree-Kreis (52.22 N; 13.43 E) (L. RECKIN);
 kontrolliert am 17.7.1994 als ♂ mit Brutfleck in Bahnitz, Havelland (52.30 N; 12.25 E) (A. KABUS), nach 75 Tagen 89 km W.

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

(Abb. 9, Nr. 16)

Hiddensee 91479234, nestjung am 12.6.1992 in Heynitz, Meißen (51.08 N; 13.25 E) (B. KATZER);
 kontrolliert als Brutvogel am 15.5.1994 bei Hermsdorf, Dresden (51.10 N; 13.49 E) (W. HERSCHMANN), nach 702 Tagen 28 km E.

7. Literatur

BEZZEL, E. 1985: Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Nonpasseriformes - Nichtsingvögel. Aula-Verlag, Wiesbaden.

- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N. & K. M. Bauer 1980, 1982: Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 8 & 9. Aula-Verlag, Wiesbaden.
- HOLZ, B. & G. KAULE 1995: Status-Quo-Analyse über den Stand der Forschung im Biotop- und Artenschutz in den alten und neuen Bundesländern zur Ableitung des aktuellen Forschungsbedarfes und zukünftiger Schwerpunkte. 65 S. Stuttgart.
- KLEIN, R. 1994: Silbermöwen *Larus argentatus* und Weißkopfmöwen *Larus cachinnans* auf Mülldeponien in Mecklenburg - erste Ergebnisse einer Ringfundanalyse. Vogelwelt 115: 267-286.
- KÖPPEN, U. [1996]: Das Internationale Seeadler-Programm - Ergebnisse und künftige Schwerpunkte in Ostdeutschland. Populationsök. Greifvogel- und Eulenarten 3: im Druck. Wiss. Beitr. Uni Halle.
- KÖPPEN, U. [1995]: Der Weißstorch (*Ciconia ciconia*) als Hiddensee-Ringvogel - Ergebnisse aus drei Jahrzehnten und aktuelle Trends. 3. Anhaltinischer Storchentag, Loburg: im Druck.
- LOSKE, K. H. & W. LEDERER, 1987: Bestandsentwicklungen und Fluktuationsrate von Weistreckenziehern in Westfalen. Charadrius 23: 101-127.
- SACHER, G. 1992: Wiederfunde von Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*) auf ihrem Herbstzug bei Raila (Thür.). Anz. Ver. Thüring. Orn. 1: 95-96.
- STAAV, R. (unpubl.): Longevity list of birds ringed in Europe. Swedish Bird Ringing Centre, Stockholm.

Anschrift der Autoren:

Beringungszentrale Hiddensee,
 c/o LAUN Mecklenburg-Vorpommern,
 Wampener Str.,
 D- 17498 Neuenkirchen.

Anhang A: Beringungs- und Wiederfundstatistik für das Jahr 1994 - Numbers of birds ringed with Hiddensee rings and recovered during 1994

F: Fernfunde, long-distance recoveries

N: Nahfunde, short-distance recoveries

LO: Langfristige Ortsfunde, long-term recoveries at ringing-site

KO: Kurzfristige Ortsfunde, short-term recoveries at ringing site

Art/species	Beringungen / ringed				Wiederfunde / recovered 1994					
	1994		1964-		total	F	N	LO	KO	
	pulli	übrige others	Insg.	1994						
Sterntaucher	<i>Gavia stellata</i>	0	0	0	7	0	0	0	0	0
Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>	0	0	0	15	0	0	0	0	0
Zwergtaucher	<i>Podiceps ruficollis</i>	4	4	8	936	0	0	0	0	0
Ohrentaucher	<i>Podiceps auritus</i>	0	1	1	2	0	0	0	0	0
Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	0	0	0	129	0	0	0	0	0
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	3	1	4	412	0	0	0	0	0
Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>	0	2	2	52	0	0	0	0	0
Wanderalbatros	<i>Diomedea exulans</i>	0	0	0	6	0	0	0	0	0
Mollymauk	<i>Diomedea melanophris</i>	0	0	0	141	0	0	0	0	0
Gelbnasenalbatros	<i>Diomedea chlororhynchos</i>	0	0	0	85	0	0	0	0	0
Graukopfalbatros	<i>Diomedea chrysostoma</i>	0	0	0	14	0	0	0	0	0
Rußalbatros	<i>Phoebastria palpebrata</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Kapsturmvogel	<i>Daption capensis</i>	0	0	0	765	2	0	1	1	0
Eissturmvogel	<i>Fulmarus glacialis</i>	0	0	0	1643	0	0	0	0	0
Gelbschnabelsturmtaucher	<i>Puffinus diomedea</i>	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Großer Sturmtaucher	<i>Puffinus gravis</i>	0	0	0	93	0	0	0	0	0
Dunkler Sturmtaucher	<i>Puffinus griseus</i>	0	0	0	37	0	0	0	0	0
Buntfuß-Sturmschwalbe	<i>Oceanites oceanicus</i>	0	0	0	52	0	0	0	0	0
Fregattsturmvogel	<i>Pelagodroma marina</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Sturmschwalbe	<i>Hydrobates pelagicus</i>	0	0	0	12	0	0	0	0	0
Wellenläufer	<i>Oceanodroma leucorhoa</i>	0	0	0	29	0	0	0	0	0
Baßtölpel	<i>Sula bassana</i>	0	0	0	7	0	0	0	0	0
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	1225	1	1226	5750	38	30	8	0	0
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	126	3	129	5034	5	5	0	0	0
Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	0	0	0	201	0	0	0	0	0
Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	1	2	3	245	0	0	0	0	0
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	1105	71	1176	32880	533	154	282	66	31
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	11	1	12	296	1	1	0	0	0
Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	0	0	0	32	0	0	0	0	0
Zwergschwan	<i>Cygnus columbianus</i>	0	0	0	17	1	0	1	0	0
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	158	160	318	24107	2301	84	1108	905	204
Graugans	<i>Anser anser</i>	20	17	37	2877	212	21	76	107	8
Bleßgans	<i>Anser albifrons</i>	0	0	0	397	28	25	3	0	0
Saatgans, Unterart unbest.	<i>Anser fabalis</i>	0	0	0	2987	199	184	14	1	0
Saatgans A.f.fabalis	<i>Anser fabalis fabalis</i>	0	0	0	14	0	0	0	0	0
Saatgans A.f.rossicus	<i>Anser fabalis rossicus</i>	0	0	0	69	27	27	0	0	0
Saatgans f.ross.f.fab.	<i>Anser f.fabalis x f.rossicus</i>	0	0	0	4	2	2	0	0	0
Ringelgans	<i>Branta bernicla</i>	0	0	0	307	0	0	0	0	0
Nonnengans	<i>Branta leucopsis</i>	0	0	0	7	0	0	0	0	0
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	0	0	0	58	0	0	0	0	0
Rostgans	<i>Casarca ferruginea</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	0	7	7	1495	0	0	0	0	0

Art/species	Beringungen / <i>ringed</i>				Wiederfunde / <i>recovered</i> 1994					
	1994 pulli	übrige <i>others</i>	Insg. <i>total</i>	1964- 1994	total	F	N	LO	KO	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	23	146	169	15598	81	18	3	56	4
Knärente	<i>Anas querquedula</i>	0	0	0	208	0	0	0	0	0
Krickente	<i>Anas crecca</i>	0	51	51	2563	16	16	0	0	0
Spießente	<i>Anas acuta</i>	0	3	3	76	0	0	0	0	0
Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	0	5	5	48	1	1	0	0	0
Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	0	0	0	598	1	1	0	0	0
Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	0	0	0	1240	2	2	0	0	0
Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	0	0	0	8	0	0	0	0	0
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	2	0	2	1817	3	3	0	0	0
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	0	1	1	3126	4	4	0	0	0
Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	0	1	1	10	0	0	0	0	0
Bergente	<i>Aythya marila</i>	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	9	16	25	1147	2	0	0	2	0
Eisente	<i>Clangula hyemalis</i>	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Eiderente	<i>Somateria mollissima</i>	0	1	1	24	0	0	0	0	0
Prachteiderente	<i>Somateria spectabilis</i>	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Trauerente	<i>Melanitta nigra</i>	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Samtente	<i>Melanitta fusca</i>	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	0	0	0	21	0	0	0	0	0
Mittelsäger	<i>Mergus serrator</i>	0	0	0	1153	1	0	1	0	0
Gleitaar	<i>Elanus caeruleus</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	11	1	12	618	1	0	1	0	0
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	873	8	881	14534	29	17	5	4	3
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	295	1	296	4484	3	2	0	0	1
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	172	31	203	8118	25	2	13	10	0
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	237	122	359	7641	14	3	5	5	1
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	982	116	1098	27964	96	23	25	40	8
Rauhfußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	0	1	1	145	1	1	0	0	0
Schreiadler	<i>Aquila pomarina</i>	4	4	8	126	1	1	0	0	0
Secadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	59	1	60	467	7	0	7	0	0
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	0	3	3	261	0	0	0	0	0
Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	3	0	3	187	0	0	0	0	0
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	790	2	792	23614	18	13	2	0	3
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	143	0	143	1736	6	4	1	0	1
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	55	0	55	257	4	4	0	0	0
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	47	1	48	1027	2	2	0	0	0
Merlin	<i>Falco columbarius</i>	0	1	1	34	0	0	0	0	0
Rotfußfalke	<i>Falco vespertinus</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	2482	201	2683	34417	79	22	27	25	5
Auerhuhn	<i>Tetrao urogallus</i>	0	40	40	126	0	0	0	0	0
Birkhuhn	<i>Lyrurus tetrix</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	0	0	0	30	0	0	0	0	0
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	0	0	0	12	0	0	0	0	0
Fasan	<i>Phasianus colchicus</i>	0	0	0	530	0	0	0	0	0
Kranich	<i>Grus grus</i>	26	0	26	68	3	0	3	0	0
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	92	75	167	2717	5	0	0	5	0
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	0	68	68	289	1	0	0	1	0
Kleine Ralle	<i>Porzana parva</i>	0	0	0	47	0	0	0	0	0
Tüpfelralle	<i>Porzana porzana</i>	0	13	13	536	0	0	0	0	0
Teichralle	<i>Gallinula chloropus</i>	5	9	14	2355	0	0	0	0	0
Bleßralle	<i>Fulica atra</i>	12	157	169	17098	11	5	1	5	0

Art/species	Beringungen / <i>ringed</i>				Wiederfunde / <i>recovered</i> 1994					
	1994	1964-		1964-	total	F	N	LO	KO	
pulli	übrige	Insg.	total							
Großtrappe	<i>Otis tarda</i>	5	3	8	505	1	0	1	0	0
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	2	2	4	1485	1	0	1	0	0
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	40	10	50	11208	3	3	0	0	0
Kiebitzregenpfeifer	<i>Pluvialis squatarola</i>	0	27	27	1512	0	0	0	0	0
Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>	0	2	2	22	0	0	0	0	0
Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>	5	100	105	7007	21	4	0	17	0
Flußregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	27	25	52	3467	6	0	0	6	0
Seeregenpfeifer	<i>Charadrius alexandrinus</i>	0	0	0	6	0	0	0	0	0
Regenbrachvogel	<i>Numenius phaeopus</i>	0	2	2	182	0	0	0	0	0
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	1	5	6	416	0	0	0	0	0
Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>	0	0	0	933	0	0	0	0	0
Pfuhschnepfe	<i>Limosa lapponica</i>	0	35	35	1361	1	1	0	0	0
Dunkler Wasserrläufer	<i>Tringa erythropus</i>	0	19	19	452	0	0	0	0	0
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	0	165	165	9434	20	8	0	12	0
Teichwasserläufer	<i>Tringa stagnatilis</i>	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	0	14	14	710	0	0	0	0	0
Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	0	12	12	657	0	0	0	0	0
Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	0	83	83	4710	1	0	0	0	1
Flußuferläufer	<i>Tringa hypoleucos</i>	0	177	177	14379	1	1	0	0	0
Terekwasserläufer	<i>Xenus cinereus</i>	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Steinwälzer	<i>Arenaria interpres</i>	0	9	9	777	4	4	0	0	0
Doppelschnepfe	<i>Gallinago media</i>	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	0	211	211	9991	10	9	0	1	0
Zwergschnepfe	<i>Lymnocyptes minimus</i>	0	46	46	774	1	0	0	1	0
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	0	3	3	69	0	0	0	0	0
Sanderling	<i>Calidris alba</i>	0	6	6	403	0	0	0	0	0
Knütt	<i>Calidris canutus</i>	0	91	91	3218	8	8	0	0	0
Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>	0	25	25	2102	0	0	0	0	0
Temminckstrandläufer	<i>Calidris temminckii</i>	0	1	1	173	0	0	0	0	0
Graubrust-Strandläufer	<i>Calidris melanotos</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Meerstrandläufer	<i>Calidris maritima</i>	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina</i>	0	2662	2662	43578	33	20	2	10	1
Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina schinzii</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Sichelstrandläufer	<i>Calidris ferruginea</i>	0	117	117	1783	2	2	0	0	0
Sumpfläufer	<i>Limicola falcinellus</i>	0	4	4	96	0	0	0	0	0
Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	0	28	28	2602	1	1	0	0	0
Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	0	3	3	2660	0	0	0	0	0
Odinswassertreter	<i>Phalaropus lobatus</i>	0	0	0	22	0	0	0	0	0
Antarktische Skua	<i>Catharacta antarctica</i>	0	0	0	837	1	1	0	0	0
Spatelraubmöwe	<i>Stercorarius pomarinus</i>	0	0	0	9	0	0	0	0	0
Schmarotzerraubmöwe	<i>Stercorarius parasiticus</i>	0	0	0	9	0	0	0	0	0
Falkenraubmöwe	<i>Stercorarius longicaudus</i>	0	0	0	8	0	0	0	0	0
Elfenbeinmöwe	<i>Pagophila eburnea</i>	0	0	0	143	0	0	0	0	0
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	0	11	11	13221	15	10	5	0	0
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	481	9	490	2771	605	354	48	203	0
Weißkopfmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	0	3	3	3	0	0	0	0	0
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>	12	0	12	30	0	0	0	0	0
Eismöwe	<i>Larus hyperboreus</i>	0	0	0	6	0	0	0	0	0
Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	0	0	0	147	3	3	0	0	0
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	9	151	160	28185	108	48	1	59	0

Art/species	Beringungen / <i>ringed</i>				Wiederfunde / <i>recovered</i> 1994					
	1994	1964-	1994		total	F	N	LO	KO	
	pulli	übrige	Insg.	total						
Zwergmöwe	<i>Larus minutus</i>	0	0	0	48	0	0	0	0	0
Dreizehenmöwe	<i>Rissa tridactyla</i>	0	0	0	95	0	0	0	0	0
Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	0	1	1	1877	0	0	0	0	0
Raubseeschwalbe	<i>Hydroprogne caspia</i>	0	0	0	7	0	0	0	0	0
Flußseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	417	83	500	33495	25	3	1	21	0
Küstenseeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>	9	0	9	3716	0	0	0	0	0
Zwergseeschwalbe	<i>Sterna albifrons</i>	4	22	26	2576	6	0	6	0	0
Brandseeschwalbe	<i>Sterna sandvicensis</i>	274	184	458	22431	115	10	0	105	0
Krabbenraucher	<i>Plautus alle</i>	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Dickschnabellumme	<i>Uria lomvia</i>	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Trottellumme	<i>Uria aalge</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Gryllteiste	<i>Cephus grylle</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	226	11	237	4909	15	15	0	0	0
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	7	6	13	1923	2	0	1	1	0
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	0	1	1	255	0	0	0	0	0
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	7	12	19	5363	0	0	0	0	0
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	9	6	15	1108	0	0	0	0	0
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	1236	100	1336	17450	94	15	34	27	18
Uhu	<i>Bubo bubo</i>	39	0	39	847	10	2	8	0	0
Sperlingskauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	57	18	75	1661	21	0	4	17	0
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	9	0	9	504	0	0	0	0	0
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	289	33	322	9338	22	0	3	18	1
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	85	14	99	5769	4	1	0	3	0
Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	0	0	0	145	0	0	0	0	0
Rauhfußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	174	45	219	5595	16	3	3	10	0
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	0	3	3	244	0	0	0	0	0
Alpensegler	<i>Apus melba</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	135	63	198	18847	48	0	16	31	1
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	231	281	512	11002	26	4	0	20	2
Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>	0	17	17	80	0	0	0	0	0
Blauracke	<i>Coracias garrulus</i>	0	0	0	44	0	0	0	0	0
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	17	1	18	178	0	0	0	0	0
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	129	38	167	8406	0	0	0	0	0
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	0	13	13	667	0	0	0	0	0
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	0	1	1	313	0	0	0	0	0
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	122	10	132	4254	6	5	0	1	0
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	18	331	349	13949	29	0	1	23	5
Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	0	10	10	563	1	0	0	1	0
Kleinspecht	<i>Dendrocopos minor</i>	0	62	62	1528	6	0	0	3	3
Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	4	0	4	935	28	0	0	17	11
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	67	46	113	976	1	1	0	0	0
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	46	5	51	4116	0	0	0	0	0
Ohrenlerche	<i>Eremophila alpestris</i>	0	0	0	172	0	0	0	0	0
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	5	3127	3132	40481	7	0	2	2	3
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>	3	50	53	49920	0	0	0	0	0
Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	10	1809	1819	53461	88	0	4	84	0
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	6	9	15	1726	0	0	0	0	0
Kolkrahe	<i>Corvus corax</i>	273	0	273	5449	1	0	0	0	1
Aaskrähe	<i>Corvus corone</i>	0	0	0	3859	0	0	0	0	0
Rabenkrähe	<i>Corvus corone corone</i>	4	0	4	23	0	0	0	0	0
Nebelkrähe	<i>Corvus corone cornix</i>	12	2	14	30	0	0	0	0	0
Nebel-/Rabenkrähe intermed.	<i>Corvus c.cornix x C.c.corone</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0

Art/species	Beringungen / <i>ringed</i>				Wiederfunde / <i>recovered</i> 1994					
	1994		1964-		total	F	N	LO	KO	
	pulli	übrige	Insg.	total						
		others		total						
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	5	64	69	17334	9	9	0	0	0
Dohle	<i>Corvus monedula</i>	873	73	946	9411	10	0	1	3	6
Elster	<i>Pica pica</i>	6	10	16	2216	0	0	0	0	0
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	3	13	16	497	1	0	0	1	0
Tannenhäher	<i>Nucifraga c. caryocatactes</i>	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	7	98	105	7837	24	0	2	17	5
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	139	734	873	70389	73	0	0	71	2
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	75	1801	1876	36940	66	1	0	61	4
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	1112	704	1816	72177	149	0	2	140	7
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	88	176	264	12584	20	0	0	17	3
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	57	294	351	15678	46	0	0	40	6
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	14	535	549	16214	68	0	0	56	12
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	41	300	341	12166	24	0	1	21	2
Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	223	621	844	15939	65	48	4	9	4
Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>	75	1045	1120	6832	49	3	7	32	7
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	917	466	1383	30765	87	0	4	80	3
Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	66	147	213	8578	7	0	0	7	0
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	68	142	210	5594	7	0	1	6	0
Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	567	68	635	15750	42	0	8	29	5
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	191	431	622	18863	13	0	0	9	4
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	64	3193	3257	103476	27	3	1	16	7
Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>	15	92	107	2724	5	0	0	5	0
Sprosser/Nachtigall intermed.	<i>L. luscinia x L. megarhynch</i>	0	2	2	2	0	0	0	0	0
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	263	431	694	13861	100	2	1	93	4
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	0	41	41	1315	1	0	0	1	0
Rotsterniges Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica svecica</i>	0	4	4	7	0	0	0	0	0
Weißsterniges Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica cyaneula</i>	0	25	25	62	0	0	0	0	0
Blauschwanz	<i>Tarsiger cyanurus</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	896	496	1392	62974	20	3	0	16	1
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	377	389	766	41997	4	1	0	3	0
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	625	143	768	16909	7	0	1	5	1
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola torquata</i>	101	25	126	417	0	0	0	0	0
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	1	31	32	5236	0	0	0	0	0
Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	0	2	2	68	0	0	0	0	0
Amsel	<i>Turdus merula</i>	191	728	919	24734	56	1	1	49	5
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	29	72	101	17821	2	2	0	0	0
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	0	98	98	6825	1	1	0	0	0
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	119	520	639	15331	12	3	0	9	0
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	1	2	3	500	2	1	0	1	0
Seidensänger	<i>Cettia cetti</i>	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	0	69	69	2665	0	0	0	0	0
Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	0	18	18	524	0	0	0	0	0
Rohrschwirl	<i>Locustella luscinioides</i>	4	281	285	4302	5	0	0	5	0
Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	39	332	371	9288	17	1	0	11	5
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	152	7007	7159	161466	394	34	7	316	37
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	106	1699	1805	45476	45	1	2	30	12
Buschrohrsänger	<i>Acrocephalus dumetorum</i>	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Schilfrohrsänger	<i>A. schoenobaenus</i>	11	509	520	15681	17	0	0	16	1
Seggenrohrsänger	<i>Acrocephalus paludicola</i>	0	2	2	513	0	0	0	0	0
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	18	369	387	15330	11	1	0	10	0
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	178	4371	4549	66864	71	7	0	47	17
Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	39	52	91	3492	2	0	0	2	0

Art/species		Beringungen / <i>ringed</i>			Wiederfunde / <i>recovered</i> 1994					
		1994 pulli	übrige <i>others</i>	Insg. <i>total</i>	1964- 1994	total	F	N	LO	KO
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	151	1841	1992	53608	92	0	0	64	28
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	48	426	474	21682	12	1	0	11	0
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	85	937	1022	30394	10	0	1	9	0
Weißbartgrasmücke	<i>Sylvia cantillans</i>	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	59	2399	2458	60546	82	0	0	81	1
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	181	2321	2502	77392	49	3	1	41	4
Berglaubsänger	<i>Phylloscopus bonelli</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	90	116	206	15998	8	2	1	5	0
Gelbbräuenlaubsänger	<i>Phylloscopus inornatus</i>	0	2	2	11	0	0	0	0	0
Nordischer Laubsänger	<i>Phylloscopus borealis</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Grüner Laubsänger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	0	0	0	14	0	0	0	0	0
Bartlaubsänger	<i>Phylloscopus schwarzi</i>	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	0	1497	1497	41511	8	1	0	5	2
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>	0	66	66	2663	1	0	0	0	1
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striat</i>	115	244	359	10799	2	0	0	2	0
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	120	657	777	85024	1	1	0	0	0
Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	5	1	6	33	0	0	0	0	0
Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>	5	6	11	533	0	0	0	0	0
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	29	1073	1102	42136	81	1	0	78	2
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	33	203	236	7422	1	0	0	1	0
Spornpieper	<i>Anthus novaeseelandiae</i>	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	8	1	9	652	0	0	0	0	0
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	48	175	223	11403	13	0	0	13	0
Rotkehlpieper	<i>Anthus cervinus</i>	0	1	1	37	0	0	0	0	0
Wasserpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	0	2	2	476	12	0	0	10	2
Bergpieper	<i>Anthus spinoletta spinoletta</i>	0	0	0	10	0	0	0	0	0
Felsenpieper	<i>Anthus spinoletta littoralis</i>	0	12	12	18	0	0	0	0	0
Strandpieper	<i>Anthus petrosus</i>	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	305	894	1199	45585	23	2	1	20	0
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	410	169	579	23630	2	0	1	1	0
Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>	17	1695	1712	50964	25	0	0	24	1
Seidenschwanz	<i>Bombicilla garrulus</i>	0	0	0	1730	0	0	0	0	0
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	31	10	41	1786	4	0	1	3	0
Rotkopfwürger	<i>Lanius senator</i>	0	0	0	33	0	0	0	0	0
Isabellwürger	<i>Lanius isabellinus</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	1974	491	2465	34252	40	2	0	35	3
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	599	748	1347	26766	26	3	2	20	1
Haus Sperling	<i>Passer domesticus</i>	1	73	74	5511	1	0	1	0	0
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	21	202	223	11913	2	0	0	1	1
Kernbeißer	<i>C. coccothraustes</i>	10	637	647	33194	15	2	1	10	2
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	5	452	457	29400	13	1	1	7	4
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	30	821	851	43060	4	0	0	4	0
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	0	727	727	58447	4	1	0	1	2
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	419	325	744	9850	14	0	0	13	1
Berghänfling	<i>Carduelis flavirostris</i>	0	6	6	26268	0	0	0	0	0
Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>	0	253	253	34706	1	0	1	0	0
Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea flammea</i>	0	69	69	72	0	0	0	0	0
Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea cabaret</i>	0	241	241	393	7	0	3	3	1
Polarbirkenzeisig	<i>Carduelis hornemanni</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Zitronengirlitz	<i>Serinus citrinella</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	7	485	492	19783	0	0	0	0	0
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	27	485	512	42500	37	0	1	33	3

Art/species	Beringungen / ringed				Wiederfunde / recovered 1994					
	1994	1964-		1994	total	F	N	LO	KO	
pulli	übrige	Insg.	1994							
	others	total								
Karmingimpel	Carpodacus erythrinus	0	14	14	794	0	0	0	0	0
Fichtenkreuzschnabel	Loxia curvirostra	0	94	94	21941	2	1	0	1	0
Kiefernkreuzschnabel	Loxia pytyopsittacus	0	0	0	161	0	0	0	0	0
Bindenkreuzschnabel	Loxia leucoptera	0	0	0	11	0	0	0	0	0
Buchfink	Fringilla coelebs	25	2308	2333	87431	64	2	0	62	0
Bergfink	Fringilla montifringilla	0	848	848	72820	2	0	0	2	0
Graugammer	Emberiza calandra	12	5	17	3069	0	0	0	0	0
Goldammer	Emberiza citrinella	97	725	822	35730	14	0	0	14	0
Fichtenammer	Emberiza leucocephalos	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Ortolan	Emberiza hortulana	5	1	6	269	0	0	0	0	0
Zwergammer	Emberiza pusilla	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Rohammer	Emberiza schoeniclus	87	7647	7734	128455	395	49	10	323	13
Spornammer	Calcarius lapponicus	0	0	0	21	0	0	0	0	0
Schneeammer	Plectrophenax nivalis	0	0	0	7	0	0	0	0	0
Kleine Teichralle	Porphyryla flavirostris	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Südlischer Riesensturmvogel	Macronectes giganteus	0	0	0	1926	2	2	0	0	0
Rotfußtölpel	Sula sula	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Weißgesichts-Scheidenschnabel	Chionis alba	0	0	0	477	0	0	0	0	0
Kerguelensturmvogel	Pterodroma brevirostris	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Blausturmvogel	Halobaena caerulea	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Lummensturmvogel	Pelecanoides urinatrix	0	0	0	10	0	0	0	0	0
Georgischer Lummensturmvogel	Pelecanoides georgicus	0	0	0	24	0	0	0	0	0
Graurückensturmschwalbe	Garrodia nereis	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Hirtenstar	Acridotheres tristis	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Kaptölpel	Sula bassana capensis	0	0	0	122	0	0	0	0	0
Gabelschwanzseeschwalbe	Sterna vittata	0	0	0	189	0	0	0	0	0
Dominikanermöwe	Larus dominicanus	0	0	0	398	0	0	0	0	0
Weißkinn-Sturmvogel	Procellaria aequinoctialis	0	0	0	588	0	0	0	0	0
Rußwellenläufer	Oceanodroma markhami	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Cooks Sturmvogel	Pterodroma cookii	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Blauaugenscharbe	Phalacrocorax atriceps	0	0	0	72	0	0	0	0	0
Adeliepinguin	Pygoscelis adeliae	0	0	0	7	0	0	0	0	0
Zügelpinguin	Pygoscelis antarctica	0	0	0	353	0	0	0	0	0
Eselspinguin	Pygoscelis papua	0	0	0	34	0	0	0	0	0
Goldschopfpinguin	Eudyptes chrysolophus	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Scheuer Albatros	Diomedea cauta	0	0	0	12	0	0	0	0	0
Silbersturmvogel	Fulmarus glacialis	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Weißbauchtölpel	Sula leucogaster	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Kapormoran	Phalacrocorax capensis	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Weißschwanz-Tropikvogel	Phaeton lepturus	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Schneesturmvogel	Pagodroma nivea	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Taubensturmvogel	Pachyptila desolata	0	0	0	9	0	0	0	0	0
Schlegels Sturmvogel	Pterodroma incerta	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Südamerikanische Seeschwalbe	Sterna hirundinacea	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Natalrötel	Cossypha natalensis	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Kleiner Sturmtaucher	Puffinus assimilis	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Rotschnabel-Tropikvogel	Phaeton aethereus	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Summen		26296	72956	99252	7811					
					3103563					

Anhang B: Anzahlen beringter Vögel 1994 nach Arten und Bundesländern. -Number of birds ringed in 1994 in the five eastern states plus Berlin.

MV=Mecklenburg-Vorpommern, BB=Brandenburg, SA= Sachsen-Anhalt, TH=Thüringen, SN=Sachsen, BE=Berlin

Art/species	Bundesland/state						total Summe
	MV	BB	SA	SN	TH	BE	
Zwergtaucher	0	0	0	7	1	0	8
Ohrentaucher	1	0	0	0	0	0	1
Haubentaucher	0	0	1	3	0	0	4
Rothalstaucher	0	2	0	0	0	0	2
Kormoran	1224	0	2	0	0	0	1226
Graureiher	1	64	54	10	0	0	129
Rohrdommel	3	0	0	0	0	0	3
Weißstorch	5	457	381	328	5	0	1176
Schwarzstorch	0	0	1	11	0	0	12
Höckerschwan	14	69	0	235	0	0	318
Graugans	0	4	0	33	0	0	37
Brandgans	6	0	1	0	0	0	7
Stockente	0	25	2	142	0	0	169
Krickente	43	2	6	0	0	0	51
Spießente	3	0	0	0	0	0	3
Pfeifente	5	0	0	0	0	0	5
Tafelente	0	2	0	0	0	0	2
Reiherente	0	0	0	1	0	0	1
Moorente	0	0	0	1	0	0	1
Schellente	0	9	0	16	0	0	25
Eiderente	1	0	0	0	0	0	1
Wespenbussard	0	5	2	4	1	0	12
Rotmilan	13	167	317	184	200	0	881
Schwarzmilan	1	96	103	64	32	0	296
Habicht	41	90	17	41	14	0	203
Sperber	54	64	24	140	77	0	359
Mäusebussard	135	258	332	231	142	0	1098
Rauhfußbussard	1	0	0	0	0	0	1
Schreiadler	6	0	2	0	0	0	8
Seeadler	46	2	0	12	0	0	60
Kornweihe	3	0	0	0	0	0	3
Wiesenweihe	0	3	0	0	0	0	3
Rohrweihe	85	147	270	289	1	0	792
Fischadler	127	14	0	2	0	0	143
Wanderfalke	0	19	4	15	10	3	51
Baumfalke	3	28	2	15	0	0	48
Merlin	1	0	0	0	0	0	1
Turmfalke	134	604	392	1057	496	0	2683
Auerhuhn	0	0	0	0	40	0	40
Kranich	17	9	0	0	0	0	26
Wasserralle	59	77	29	2	0	0	167
Wachtelkönig	0	68	0	0	0	0	68
Tüpfelralle	1	10	2	0	0	0	13
Teichralle	0	9	3	2	0	0	14
Bleßralle	2	34	0	133	0	0	169
Großtrappe	0	8	0	0	0	0	8
Austernfischer	4	0	0	0	0	0	4
Kiebitz	4	25	12	2	7	0	50

Art/species	Bundesland/state						total Summe
	MV	BB	SA	SN	TH	BE	
Kiebitzregenpfeifer	27	0	0	0	0	0	27
Goldregenpfeifer	2	0	0	0	0	0	2
Sandregenpfeifer	88	6	7	0	4	0	105
Flußregenpfeifer	5	8	7	26	6	0	52
Regenbrachvogel	2	0	0	0	0	0	2
Großer Brachvogel	5	1	0	0	0	0	6
Pfuhlschnepfe	33	0	1	0	1	0	35
Dunkler Wasserläufer	13	6	0	0	0	0	19
Rotschenkel	164	0	1	0	0	0	165
Grünschenkel	9	1	1	2	1	0	14
Waldwasserläufer	0	1	8	1	2	0	12
Bruchwasserläufer	4	5	24	22	28	0	83
Flußuferläufer	30	44	63	39	1	0	177
Steinwälzer	9	0	0	0	0	0	9
Bekassine	56	12	84	14	45	0	211
Zwergschnepfe	21	8	0	13	4	0	46
Waldschnepfe	1	1	0	1	0	0	3
Sanderling	6	0	0	0	0	0	6
Knutt	84	1	6	0	0	0	91
Zwergstrandläufer	13	0	6	3	3	0	25
Temminckstrandläufer	0	0	0	1	0	0	1
Alpenstrandläufer	2644	8	5	5	0	0	2662
Sichelstrandläufer	84	2	27	4	0	0	117
Sumpfläufer	4	0	0	0	0	0	4
Kampfläufer	14	2	3	4	5	0	28
Säbelschnäbler	3	0	0	0	0	0	3
Sturmmöwe	0	0	3	8	0	0	11
Silbermöwe	452	38	0	0	0	0	490
Weißkopfmöwe	3	0	0	0	0	0	3
Mantelmöwe	12	0	0	0	0	0	12
Lachmöwe	72	1	1	86	0	0	160
Trauerseeschwalbe	0	1	0	0	0	0	1
Flußseeschwalbe	448	52	0	0	0	0	500
Küstenseeschwalbe	9	0	0	0	0	0	9
Zwergseeschwalbe	26	0	0	0	0	0	26
Brandseeschwalbe	458	0	0	0	0	0	458
Hohltaube	39	7	20	88	83	0	237
Ringeltaube	1	3	4	5	0	0	13
Turteltaube	0	0	1	0	0	0	1
Türkentaube	0	3	5	9	2	0	19
Kuckuck	1	4	4	4	2	0	15
Schleiereule	102	395	298	403	138	0	1336
Uhu	0	0	0	10	29	0	39
Sperlingskauz	0	0	0	1	74	0	75
Steinkauz	0	0	0	0	9	0	9
Waldkauz	58	81	81	80	22	0	322
Waldohreule	1	19	58	10	11	0	99
Rauhfußkauz	0	15	0	21	183	0	219
Ziegenmelker	1	1	0	1	0	0	3
Mauersegler	80	38	8	57	15	0	198
Eisvogel	91	229	56	114	22	0	512
Bienenfresser	0	0	17	0	0	0	17
Wiedehopf	0	14	4	0	0	0	18
Wendehals	2	40	112	9	4	0	167
Grünspecht	0	1	5	5	2	0	13

Art/species	Bundesland/state						total Summe
	MV	BB	SA	SN	TH	BE	
Grauspecht	0	0	0	1	0	0	1
Schwarzspecht	21	52	6	30	23	0	132
Buntspecht	24	55	78	115	77	0	349
Mittelspecht	3	5	1	1	0	0	10
Kleinspecht	12	19	10	17	4	0	62
Haubenlerche	4	0	0	0	0	0	4
Heidelerche	0	49	41	23	0	0	113
Feldlerche	8	1	14	20	8	0	51
Rauchschwalbe	32	798	10	101	2191	0	3132
Mehlschwalbe	35	12	5	0	1	0	53
Uferschwalbe	517	188	616	207	291	0	1819
Pirol	0	2	9	3	1	0	15
Kolkrabe	65	127	6	62	13	0	273
Rabenkrähe	0	0	2	2	0	0	4
Nebelkrähe	0	13	0	1	0	0	14
Saatkrähe	8	0	2	59	0	0	69
Dohle	87	79	96	370	314	0	946
Elster	0	4	0	6	6	0	16
Tannenhäher	0	0	0	10	6	0	16
Eichelhäher	1	26	14	32	32	0	105
Kohlmeise	94	212	311	240	16	0	873
Blaumeise	1028	275	239	310	24	0	1876
Tannenmeise	20	179	145	480	992	0	1816
Haubenmeise	8	15	27	66	148	0	264
Sumpfmeise	31	46	79	49	146	0	351
Weidenmeise	78	72	91	183	125	0	549
Schwanzmeise	29	126	78	51	57	0	341
Beutelmeise	150	288	257	128	21	0	844
Bartmeise	405	469	116	129	1	0	1120
Kleiber	98	205	322	422	336	0	1383
Waldbaumläufer	14	36	30	49	84	0	213
Gartenbaumläufer	18	29	56	40	67	0	210
Wasseramsel	0	0	0	354	281	0	635
Zaunkönig	98	83	112	194	135	0	622
Rotkehlchen	1495	238	546	436	542	0	3257
Sprosser	53	52	0	2	0	0	107
Sprosser/Nachtigall intermed.	0	2	0	0	0	0	2
Nachtigall	5	213	199	256	21	0	694
Blaukehlchen	12	12	1	6	10	0	41
Rotsterniges Blaukehlchen	0	1	0	0	3	0	4
Weißsterniges Blaukehlchen	0	0	1	0	24	0	25
Hausrotschwanz	55	231	224	694	188	0	1392
Gartenrotschwanz	251	80	117	269	49	0	766
Braunkehlchen	45	126	194	317	86	0	768
Schwarzkehlchen	0	17	5	98	6	0	126
Steinschmätzer	27	4	0	1	0	0	32
Ringdrossel	0	1	1	0	0	0	2
Amsel	127	168	164	260	200	0	919
Wacholderdrossel	15	22	20	32	12	0	101
Rotdrossel	4	53	22	18	1	0	98
Singdrossel	158	107	155	119	100	0	639
Misteldrossel	0	0	1	2	0	0	3
Feldschwirl	13	18	21	5	12	0	69
Schlagschwirl	4	7	2	5	0	0	18
Rohrschwirl	118	143	15	8	1	0	285

Art/species	Bundesland/state						total Summe
	MV	BB	SA	SN	TH	BE	
Drosselrohrsänger	66	151	34	93	27	0	371
Teichrohrsänger	2285	1407	1463	1354	650	0	7159
Sumpfrohrsänger	336	315	475	305	374	0	1805
Schilfrohrsänger	126	266	54	52	22	0	520
Seggenrohrsänger	1	1	0	0	0	0	2
Gelbspötter	104	50	80	137	16	0	387
Mönchsgrasmücke	589	572	1549	1164	675	0	4549
Sperbergrasmücke	18	40	20	11	2	0	91
Gartengrasmücke	423	267	418	550	334	0	1992
Dorngrasmücke	119	57	98	179	21	0	474
Klappergrasmücke	326	104	216	261	115	0	1022
Fitis	1589	185	349	210	125	0	2458
Zilpzalp	173	259	953	618	499	0	2502
Waldlaubsänger	35	43	16	84	28	0	206
Gelbbraunenlaubsänger	2	0	0	0	0	0	2
Bartlaubsänger	1	0	0	0	0	0	1
Wintergoldhähnchen	571	35	70	62	759	0	1497
Sommergoldhähnchen	1	2	22	10	31	0	66
Grauschnäpper	125	54	61	97	22	0	359
Trauerschnäpper	581	9	144	39	4	0	777
Halsbandschnäpper	0	0	0	6	0	0	6
Zwergschnäpper	0	11	0	0	0	0	11
Heckenbraunelle	262	126	228	255	231	0	1102
Wiesenieper	119	4	12	33	68	0	236
Brachpieper	0	0	0	9	0	0	9
Baumpieper	24	15	121	26	37	0	223
Rotkehlpieper	0	1	0	0	0	0	1
Wasserpieper	1	0	0	0	1	0	2
Felsenpieper	12	0	0	0	0	0	12
Strandpieper	1	0	0	0	0	0	1
Bachstelze	170	178	193	544	114	0	1199
Gebirgsstelze	8	5	32	330	204	0	579
Schafstelze	256	417	938	78	23	0	1712
Raubwürger	4	6	2	5	24	0	41
Neuntöter	92	394	378	1308	293	0	2465
Star	11	204	466	296	370	0	1347
Haussperling	0	71	0	3	0	0	74
Feldsperling	64	68	30	56	5	0	223
Kernbeißer	16	92	185	135	219	0	647
Grünfink	27	83	52	243	52	0	457
Stieglitz	46	84	189	381	151	0	851
Erlenzeisig	310	13	155	104	145	0	727
Bluthänfling	133	68	126	141	276	0	744
Berghänfling	5	0	0	1	0	0	6
Birkenzeisig	52	13	59	129	0	0	253
Birkenzeisig (C.f.flammea)	0	0	0	69	0	0	69
Birkenzeisig (C.f.cabaret)	0	0	0	222	19	0	241
Girlitz	0	14	154	250	74	0	492
Gimpel	85	13	48	90	276	0	512
Karmingimpel	12	1	1	0	0	0	14
Fichtenkreuzschnabel	0	32	3	11	48	0	94
Buchfink	325	237	661	711	399	0	2333
Bergfink	121	42	74	345	266	0	848
Grauammer	3	13	1	0	0	0	17
Goldammer	90	131	105	302	194	0	822

<i>Art/species</i>	<u>Bundesland/state</u>						<i>total Summe</i>
	MV	BB	SA	SN	TH	BE	
Ortolan	1	0	0	5	0	0	6
Rohrhammer	3078	1694	963	1368	631	0	7734
Summen	25289	16226	18538	22991	16201	3	99248

Anhang C: Besondere Beringungsleistungen im Jahr 1994 (Auswahl) - Selection of noteworthy individual ringing totals during 1994.

In Klammern: Anzahlen nicht flügge / älter beringte Vögel
In parentheses: numbers of pulli/other age classes

Alpenstrandläufer	Grothmann, Manfred	899	(0/899)	
	Wagner, Günter	552	(0/552)	
	Heinze, Bernd	800	(0/800)	
Auerhuhn	Wiesner, Dr. Jochen	40	(0/40)	
	Bachstelze	Teich, Jens	266	(13/253)
		Seeger, Joachim	70	(0/70)
Bartlaubsänger	Katzer, Bernd	66	(39/27)	
	ESF Greifswalder Oie	1	(0/1)	
	Bartmeise	MRI Galenbecker See	340	(0/340)
Dürr, Tobias		174	(24/150)	
Haupt, Hartmut		87	(10/77)	
Baumfalke	Todte, Ingolf	64	(24/40)	
	Flath, Rüdiger	12	(12/0)	
	Kneis, Dr. Peter	13	(13/0)	
Baumpieper	Graff, Horst	34	(0/34)	
	Klehm, Klaus	12	(11/1)	
	Bekassine	Tauchnitz, Helmut	82	(0/82)
Hoene, Andre		29	(0/29)	
Bergfink		Gundel, Adrian	227	(0/227)
	Teich, Jens	170	(0/170)	
	Beutelmeise	MRI Galenbecker See	127	(0/127)
Haupt, Hartmut		127	(44/83)	
Todte, Ingolf		123	(99/24)	
Bienenfresser	Luge, Jürgen	8	(0/8)	
	Todte, Ingolf	8	(0/8)	
	Hergott, Dieter	77	(0/77)	
Birkenzeisig	Pospischil, Georg	134	(0/134)	
Birkenzeisig (<i>f.cabaret</i>)	Schlegel, Siegfried	67	(0/67)	
Birkenzeisig (<i>f.flammea</i>)	Luge, Jürgen	116	(29/87)	
Blaumeise	Dorsch, Dr. Harald	148	(0/148)	
	MRI Galenbecker See	894	(0/894)	
	Heyder, Dietmar	123	(0/123)	
Bleßralle	Koszinski, Andreas	9	(9/0)	
	Bluthänfling	Klehm, Klaus	237	(235/2)
		Grothmann, Manfred	60	(0/60)
Brachpieper	Luge, Jürgen	46	(42/4)	
	Krüger, Siegfried	4	(4/0)	
	Zischewski, Marko	4	(4/0)	
Brandseeschwalbe	Dost, Hans-Ulrich	458	(274/184)	
Braunkehlchen	Flath, Rüdiger	104	(104/0)	
	Luge, Jürgen	147	(108/39)	
	Reitz, Rüdiger	93	(93/0)	
Bruchwasserläufer	Tauchnitz, Helmut	24	(0/24)	
	Auerswald, Jürgen	28	(0/28)	
	Graff, Horst	28	(3/25)	
Buntspecht	Walter, Ehrhard	28	(0/28)	
	Klehm, Klaus	21	(6/15)	
	Dohle	Börner, Jens	227	(205/22)
Peter, Dr. Hans-Ulrich		143	(126/17)	
Voigt, Jens		105	(82/23)	

Dorngrasmücke	ESF Greifswalder Oie	72	(0/72)
	Benitz, Joachim	45	(0/45)
	Deunert, Jürgen	23	(15/8)
Drosselrohrsänger	Haupt, Hartmut	87	(1/86)
	Teich, Jens	34	(15/19)
	MRI Galenbecker See	56	(0/56)
Eichelhäher	Graff, Horst	8	(0/8)
	Göhring, Siegfried	7	(5/2)
	Göthel, Herbert	7	(0/7)
Eiderente	Nehls, Dr. H.-W.	1	(0/1)
Eisvogel	Pries, Monika und Ernst	169	(167/2)
Elster	Barnikow, Gerhard	6	(5/1)
Erlenzeisig	ESF Greifswalder Oie	276	(0/276)
	Gundel, Adrian	89	(0/89)
Feldlerche	Klehm, Klaus	8	(8/0)
	Weiß, Siegfried	7	(7/0)
Feldschwirl	Haupt, Hartmut	11	(0/11)
	MRI Galenbecker See	11	(0/11)
Feldsperling	MRI Galenbecker See	52	(0/52)
	Mißbach, Dr. Dieter	15	(15/0)
	Fischer, Stefan	22	(0/22)
Felsenpieper	Grothmann, Manfred	11	(0/11)
	Flath, Rüdiger	32	(0/32)
Fichtenkreuzschnabel	Bauer, Fritz	11	(0/11)
	Matz, Siegfried	24	(0/24)
	Roepke, Dietrich	109	(109/0)
Fischadler	Hauff, Peter	20	(20/0)
	Lohmann, Günter	14	(14/0)
	ESF Greifswalder Oie	1039	(0/1039)
Flußseeschwalbe	Leipert, Uwe	20	(14/6)
	Neubauer, Dr. Wolfgang	151	(134/17)
	Dost, Hans-Ulrich	100	(100/0)
Flußuferläufer	Starke, Wilfried	104	(75/29)
	Seeger, Joachim	44	(0/44)
	Ufer, Wolfgang	35	(0/35)
Gartenbaumläufer	Barnikow, Gerhard	34	(25/9)
Gartengrasmücke	ESF Greifswalder Oie	180	(0/180)
	Klehm, Klaus	44	(41/3)
	MRI Galenbecker See	179	(0/179)
Gartenrotschwanz	ESF Greifswalder Oie	217	(0/217)
	Mittelstedt, Gert	118	(116/2)
Gebirgsstelze	Schulze, Günter	80	(75/5)
	Katzer, Bernd	111	(96/15)
Gelbbrauenlaubsänger	Grothmann, Manfred	1	(0/1)
	Ackermann, BR Gerhard	1	(0/1)
Gelbspötter	Heyder, Dietmar	61	(5/56)
	MRI Galenbecker See	67	(0/67)
Gimpel	Klehm, Klaus	138	(14/124)
	Walter Ehrhard	71	(0/71)
Girlitz	Böhm, Wilhelm	69	(0/69)
	Teich, Jens	66	(0/66)
Goldammer	Schramm, Freimut	62	(0/62)
	Walter, Ehrhard	64	(0/64)
	Klehm, Klaus	29	(25/4)
Graugans	Katzer, Bernd	20	(10/10)
Graureiher	Ufer, Wolfgang	54	(54/0)
	Ewert, Anselm	36	(35/1)
	Lohmann, Günter	23	(23/0)

Grauschnäpper	ESF Greifswalder Oie	100	(0/100)
	Hug, Manfred	14	(10/4)
Großtrappe	Litzbarski, Dr. Heinz	8	(5/3)
Grünspecht	Heyder, Dietmar	2	(0/2)
Habicht	Block, Birgit	15	(0/15)
	Hallau, Andre	25	(25/0)
	Lohmann, Günter	22	(22/0)
Halsbandschnäpper	Mittelstedt, Gert	6	(5/1)
Haubenmeise	Barnikow, Gerhard	36	(25/11)
	Klehm, Klaus	32	(31/1)
Hausrotschwanz	Herschmann, Wolfgang	109	(97/12)
	Katzer, Bernd	45	(39/6)
	Heyder, Dietmar	49	(15/34)
Hausperling	Kaffke, Andreas	67	(1/66)
Heckenbraunelle	ESF Greifswalder Oie	144	(0/144)
	Tauchnitz, Helmut	23	(8/15)
Heidelerche	Vogel, Burkhardt	46	(24/22)
	Oppermann, Günther	19	(5/14)
	Maschke, Hans-Joachim	20	(10/10)
Höckerschwan	Kirchhoff, Uwe	156	(125/31)
Hohltaube	Klehm, Klaus	83	(83/0)
	Pommeranz, Henrik	37	(27/10)
Kampfläufer	Wagner, Günter	10	(0/10)
Karmingimpel	ESF Greifswalder Oie	9	(0/9)
Kernbeißer	Graff, Horst	99	(0/99)
	Walter, Ehrhard	86	(0/86)
	Teich, Jens	14	(5/9)
Kiebitz	Hübner, Günter	22	(22/0)
	Ufer, Wolfgang	8	(6/2)
Klappergrasmücke	ESF Greifswalder Oie	192	(0/192)
	MRI Galenbecker See	102	(0/102)
Kleiber	Zaumseil, Dr. H.-J.	207	(206/1)
	Klehm, Klaus	119	(111/8)
Kleinspecht	MRI Galenbecker See	8	(0/8)
Knutt	Wagner, Günter	37	(0/37)
Kohlmeise	Luge, Jürgen	96	(36/60)
	Schönfeld, Dr. Manfred	64	(31/33)
	George, Klaus	81	(10/71)
	Dorsch, Dr. Harald	86	(4/82)
Kolkrabe	Hallau, Andre	66	(66/0)
	Lohmann, Günter	44	(44/0)
Kormoran	Dost, Hans-Ulrich	1224	(1223/1)
Kranich	Mewes, Wolfgang	17	(17/0)
	Haferland, Hans-Jochen	9	(9/0)
Krickente	Grothmann, Manfred	22	(0/22)
Kuckuck	Hübner, Günter	2	(2/0)
	Deunert, Jürgen	2	(2/0)
Küstenseeschwalbe	Brenning, Prof.Dr. Ulrich	9	(9/0)
Lachmöwe	Heyder, Dietmar	86	(0/86)
	Starke, Wilfried	62	(0/62)
Mantelmöwe	Dost, Hans-Ulrich	7	(7/0)
	Nehls, Dr. H.-W.	5	(5/0)
Mauersegler	Flath, Rüdiger	114	(80/34)
	Heyder, Dietmar	25	(21/4)
Mäusebussard	Lohmann, Günter	114	(114/0)
	Stubbe, Prof.Dr. Michael	107	(101/6)
Mittelspecht	Schramm, Freimut	3	(0/3)
	Flath, Rüdiger	3	(0/3)

Mönchsgrasmücke	Tamm, Peter	321	(17/304)
	MRI Galenbecker See	246	(0/246)
Nachtigall	Stubbe, Prof.Dr. Michael	54	(19/35)
	Deunert, Jürgen	178	(133/45)
	Becker, Joachim	138	(80/58)
Nebelkrähe	Hug, Manfred	9	(9/0)
Neuntöter	Schlegel, Siegfried	474	(449/25)
	Weise, Joachim	225	(181/44)
	Flath, Rüdiger	136	(131/5)
	Stubbe, Prof.Dr. Michael	139	(105/34)
	Hübner, Günter	127	(127/0)
Ortolan	Reitz, Rüdiger	5	(5/0)
Pfuhlschnepfe	Grothmann, Manfred	13	(0/13)
Pirol	Böhm, Wilhelm	4	(4/0)
Raubwürger	Grimm, Herbert	24	(24/0)
	Krüger, Siegfried	5	(5/0)
Rauchschwalbe	Hoene, Andre	2190	(0/2190)
	Hug, Manfred	219	(0/219)
Rauhfußkauz	Klehm, Klaus	46	(39/7)
	Heidrich, Manfred	37	(27/10)
	Auerswald, Jürgen	37	(36/1)
Rohrhammer	MRI Galenbecker See	2805	(0/2805)
	Zähr, Horst	361	(0/361)
	Dürr, Tobias	90	(10/80)
	Reitz, Rüdiger	20	(19/1)
Rohrschwirl	MRI Galenbecker See	114	(0/114)
	Haupt, Hartmut	56	(0/56)
	Dürr, Tobias	20	(3/17)
Rohrweihe	Mißbach, Dr. Dieter	177	(176/1)
	Gleichner, Werner	158	(158/0)
	Möckel, Dr. Reinhard	104	(104/0)
Rotdrossel	Kolbe, Manfred	35	(0/35)
	Hug, Manfred	14	(0/14)
Rothalstaucher	Koszinski, Andreas	2	(0/2)
Rotkehlchen	ESF Greifswalder Oie	1019	(0/1019)
	MRI Galenbecker See	314	(0/314)
	Schönfeld, Dr. Manfred	43	(13/30)
Rotkehlpieper	Haupt, Hartmut	1	(0/1)
Rotmilan	Stubbe, Prof.Dr. Michael	94	(91/3)
	Pfeiffer, Thomas	88	(88/0)
	Tauchnitz, Helmut	85	(85/0)
	Gleichner, Werner	84	(83/1)
Saatkrähe	Teich, Jens	34	(0/34)
	Benitz, Joachim	23	(0/23)
Sandregenpfeifer	Wagner, Günter	30	(0/30)
	Brenning, Prof.Dr. Ulrich	18	(2/16)
	Auerswald, Jürgen	4	(3/1)
Schafstelze	Tamm, Peter	576	(0/576)
	Ufer, Wolfgang	201	(0/201)
Schellente	Teich, Jens	16	(0/16)
	Flath, Rüdiger	9	(9/0)
Schilfrohrsänger	Haupt, Hartmut	163	(0/163)
	MRI Galenbecker See	114	(0/114)
Schlagschwirl	Main, Heiko	4	(0/4)
	MRI Galenbecker See	4	(0/4)

Schleiereule	Zaumseil, Dr. H.-J.	145	(145/0)
	Reißmann, Wolfgang	128	(119/9)
	Holfter, Bernd	122	(113/9)
	Haferland, Hans-Jochen	117	(115/2)
Schreiadler	Scheller, Dr. Wolfgang	6	(2/4)
Schwanzmeise	MRI Galenbecker See	26	(0/26)
	Tamm, Peter	23	(8/15)
Schwarzkehlchen	Knobloch, Heinz	53	(44/9)
	Reitz, Rüdiger	21	(20/1)
Schwarzmilan	Tauchnitz, Helmut	46	(46/0)
	Lohmann, Günter	40	(40/0)
	Gleichner, Werner	35	(35/0)
Schwarzspecht	Hallau, Andre	51	(51/0)
	Klehm, Klaus	21	(21/0)
Schwarzstorch	Hergott, Dieter	11	(11/0)
Seeadler	Hauff, Peter	29	(28/1)
	Scharnweber, C.	17	(17/0)
	Gleichner, Werner	10	(10/0)
	Haupt, Hartmut	1	(0/1)
Seggenrohrsänger	MRI Galenbecker See	1	(0/1)
Silbermöwe	Dost, Hans-Ulrich	232	(232/0)
	Klein, Ronald	184	(176/8)
	Nehls, Dr. H.-W.	63	(62/1)
	Koszinski, Andreas	11	(11/0)
Singdrossel	Tauchnitz, Helmut	88	(27/61)
	Schramm, Freimut	32	(32/0)
Sommergoldhähnchen	Gundel, Adrian	15	(0/15)
Sperber	Knobloch, Heinz	65	(65/0)
	Barnikow, Gerhard	32	(26/6)
	Kronbach, Dieter	31	(31/0)
Sperbergrasmücke	Oppermann, Günther	24	(13/11)
	MRI Galenbecker See	12	(0/12)
Sperlingskauz	Wiesner, Dr. Jochen	39	(33/6)
	Rudat, Prof. Dr. Volker	32	(22/10)
Sprosser	Becker, Joachim	42	(15/27)
	MRI Galenbecker See	43	(0/43)
Steinschmätzer	ESF Greifswalder Oie	23	(0/23)
Stieglitz	Thieme, Werner	119	(0/119)
	Göthel, Herbert	78	(0/78)
Stockente	Katzer, Bernd	69	(9/60)
	Herschmann, Wolfgang	40	(5/35)
Strandpieper	Vogelwarte Hiddensee	1	(0/1)
Sturmmöwe	Heyder, Dietmar	8	(0/8)
Sumpfläufer	Wagner, Günter	3	(0/3)
Sumpfmeise	Walter, Ehrhard	31	(7/24)
	Schulze, Günter	21	(21/0)
Sumpfrohrsänger	Stein, Helmut	158	(1/157)
	Franz, Dr. Dieter	139	(72/67)
	MRI Galenbecker See	314	(0/314)
Tafelente	Koszinski, Andreas	2	(2/0)
Tannenmeise	Barnikow, Gerhard	390	(332/58)
	Neugebauer, Robert	119	(116/3)
Teichralle	Haupt, Hartmut	5	(2/3)
Teichrohrsänger	MRI Galenbecker See	1828	(0/1828)
	Hoene, Andre	505	(34/471)
	Dürr, Tobias	154	(25/129)
Temminckstrandläufer	Teich, Jens	1	(0/1)

Trauerschnäpper	ESF Greifswalder Oie	560	(0/56)
	Graff, Horst	123	(98/25)
Tüpfelralle	Haupt, Hartmut	5	(0/5)
	Katzer, Bernd	4	(2/2)
Turmfalke	Reißmann, Wolfgang	545	(540/5)
	Lohmann, Günter	315	(295/20)
Uferschwalbe	Schramm, Freimut	317	(0/317)
	Todte, Ingolf	237	(0/237)
Uhu	Görner, Martin	29	(29/0)
	Knobloch, Heinz	5	(5/0)
	Kleinstäuber, Dr. Gert	5	(5/0)
Wacholderdrossel	Hug, Manfred	12	(0/12)
	Tauchnitz, Helmut	13	(12/1)
Wachtelkönig	Sadlik, Hans-Joachim	68	(0/68)
Waldbaumläufer	Barnikow, Gerhard	22	(17/5)
	Klehm, Klaus	15	(15/0)
Waldkauz	Illmann, Peter	51	(48/3)
	Hallau, Andre	37	(36/1)
	Zaumseil, Dr. H.-J.	38	(37/1)
Waldlaubsänger	Kronbach, Dieter	47	(28/ 19)
	Heuer, Bernd	33	(6/27)
	Dießner, Norbert	30	(22/8)
Waldohreule	Tauchnitz, Helmut	39	(39/0)
Waldwasserläufer	Tauchnitz, Helmut	6	(0/6)
Wanderfalke	Kleinstäuber, Dr. Gert	55	(55/0)
Wasseramsel	Dageförde, Jens	132	(125/7)
	Steffens, Dr. Rolf	93	(89/4)
	Radon, Frank	75	(71/4)
Wasserralle	Haupt, Hartmut	59	(40/19)
	Flade, Dr.Martin	44	(40/4)
	Tamm, Peter	16	(0/16)
Weidenmeise	MRI Galenbecker See	39	(0/39)
	Luge, Jürgen	21	(7/14)
Weißkopfmöwe	Klein, Ronald	3	(0/3)
Weißsterniges Blaukehlchen	Franz, Dr. Dieter	18	(0/18)
Weißstorch	Seeger, Helmut	325	(325/0)
	Müller, Manfred	160	(160/0)
Wendehals	Böhm, Wilhelm	45	(43/2)
	Zaumseil, Dr. H.-J.	35	(31/4)
Wespenbussard	Pries, Monika	2	(2/0)
	Hastädt, Volker	2	(2/0)
	Tauchnitz, Helmut	2	(2/0)
	Kneis, Dr. Peter	2	(2/0)
Wiedehopf	Haupt, Hartmut	14	(14/0)
	Harz, Michael	4	(3/1)
Wiesenpieper	Grothmann, Manfred	65	(0/65)
	Reitz, Rüdiger	13	(12/1)
Wiesenweihe	Kolbe, Manfred	3	(3/0)
Wintergoldhähnchen	Sacher, Günter	612	(0/612)
	ESF Greifswalder Oie	523	(0/523)
Zaunkönig	MRI Galenbecker See	44	(0/ 44)
	Schramm, Freimut	23	(16/ 7)
	Weise, Joachim	20	(20/ 0)
Zilpzalp	Böhm, Wilhelm	112	(33/ 79)
	Tamm, Peter	213	(0/ 213)
	Dießner, Norbert	75	(67/ 8)
Zwergschnäpper	Flath, Rüdiger	11	(5/ 6)

Zwergschnepfe	Kronbach, Dieter	13	(0/ 13)
	Grothmann, Manfred	11	(0/ 11)
	Oehmigen, Jürgen	8	(0/8)
Zwergseeschwalbe	Vogelwarte Hiddensee	22	(0/22)
Zwergtaucher	Wiedemann, Jens	4	(4/0)
	Teich, Jens	3	(0/3)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte aus der Vogelwarte Hiddensee](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [1995_12](#)

Autor(en)/Author(s): Köppen Ulrich, Scheil Simone

Artikel/Article: [Bericht der Beringungszentrale Hiddensee für das Jahr 1994 3-40](#)